Nr. 18/19 | 1. Mai bis 14. Mai 2022

Pfarreiblatt

Katholische Kirche Zug

Quelle: Pixabay

3 Schänk mir dis Härz

Organspende – ethische Fragen

4/5 Mehr als die Pflicht

Der barmherzige Samariter

6 Michael hat überstanden

Die Geschichte zum Muttertag

EDITORIAL

Agatha Schnoz-Eschmann
Fachverantwortung Altersarbeit,
Pastoralraum Zug-Walchwil

GEBET FÜR DEN FRIEDEN

Vor kurzem feierten wir Ostern. Schon als Kind habe ich das Osterfest geliebt: Der Frühling erwacht, die Tage werden länger, die Fastenzeit ist vorbei – Ostern ist für mich das Fest des Neuanfangs, der Hoffnung und des Lebens. Dieses Jahr aber ist das Auferstehungsfest überschattet vom Krieg in Europa.
Angesichts des Leids, das durch Kriege überall in der Welt verursacht wird, fällt es mir schwer, um Frieden zu beten. Ich bin fassungslos und fühle mich ohnmächtig, meine Worte klingen hohl. Wie kann ich auf die Botschaft des Auferstandenen vertrauen, dass die Machthaber dieser Welt nicht das letzte Wort haben? Mitten in dieser Ohnmacht bin ich kürzlich auf den Impuls eines Jesuiten gestossen, der mich sehr berührt und mich in meiner Gebetsnot abgeholt hat.
Er beschreibt, wie auch er angesichts des Krieges um Hoffnung und nach Worten des Gebetes ringt. In der Not hat er begonnen, jeden Abend ganz bewusst ein leeres Blatt Papier langsam zu zerreissen. Mit diesem Zerreissen halte er Unfrieden und Krieg flehend vor Gott, schreibt er. Dann legt er die beiden Hälften aneinander und schreibt über die Risskanten hinweg das Wort «Frieden», in verschiedenen Sprachen. Die beiden mehr oder weniger wieder zusammengesetzten Blattteile klebt er zu einer Collage.
Frieden ist noch nicht – aber die zusammengefügten Blatthälften sind wie ein wortloses Gebet, das die Hoffnung auf friedvolles und gerechtes Leben nährt.

Zeit für ein Gespräch auf dem «Chilesofa»

Der Pastoralraum Zugersee lanciert im Mai ein neues Projekt

Auf dem «Chilesofa» von links Seelsorgerin Franzi Hüsgen, Pastoralraumleiterin Michèle Adam, Pfarreimitarbeiterin Gaby Schärli

Zuhören und in Dialog mit Menschen treten – das ist die Idee hinter dem «Chilesofa» in Rotkreuz. Das Angebot richtet sich an Menschen, die in entspannter Atmosphäre Zeit und Ruhe für ein persönliches Gespräch finden möchten.

Die Kirchentür der Katholischen Kirche «Unsere Liebe Frau vom Rosenkranz» in Rotkreuz steht weit offen. Im Hintergrund sieht man das Kreuz Jesu über dem Altar. Ganz überraschend ist, dass da ein Sofa vor der Tür steht! Drei Frauen haben Platz genommen und sind in ein Gespräch vertieft über eben dieses Sofa. Es sind die Seelsorgerin Franzi Hüsgen, die Pastoralraumleiterin Michèle Adam und die Pfarreimitarbeiterin Gaby Schärli, die ihr Projekt vorstellen und die Menschen einladen möchten.

OFFENES OHR

Die moderne Pfarrkirche in Rotkreuz bietet sich geradezu an für ein Gespräch auf dem rustikalen Chilesofa. Im Innern der Kirche erhält das Chilesofa aber keinen festen Platz. Es soll im Raum wandern und die Flexibilität signalisieren, genau wie die drei Frauen, die ein offenes Ohr haben und flexibel auf die Menschen eingehen wollen. Alle, von Jung bis Alt zum Gespräch einladen in entspannter Atmosphäre und das Gegenüber erleben lassen – «ich höre dir zu» ist das Ziel.

IM KIRCHENRAUM ZU HAUSE

Leider zeigt sich, dass in unserer Zeit voller Hektik und Krisen diese wertvollen Dienste der Kirche oft vergessen gehen. Wir wollen darauf aufmerksam machen, zuhören und auch selbst lernen. «Auf Unzufriedenheiten oder Reklamationen wollen wir flexibel und konstruktiv eingehen.» Die Atmosphäre für das Gespräch soll heimelig sein, wie zu Hause, man soll sich aufgehoben fühlen. Die Gespräche auf dem Sofa sind ein Angebot zu geistigem Wohl. Im Evangelium nach Matthäus, 18,22 steht: «Denn wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.» Von jeher versammeln sich Menschen, bilden Gemeinschaft und suchen im Gespräch miteinander nach Lösungen und finden wieder Ruhe und Wohlbefinden.
Das Bedürfnis nach persönlichen Gesprächen in aller Stille wird sichtbar, wenn nach der Sonntagsmesse vermehrt Menschen sitzen bleiben und beginnen, über ihre Sorgen und Ängste zu erzählen. Es sind diese Momente, welche uns drei Frauen in Rotkreuz von der Idee «Chilesofa» überzeugten. Start im Mai. Das Team «Chilesofa» lädt herzlich ein, ab Anfang Mai jeweils donnerstags von 14 bis 15 Uhr auf dem Chilesofa Platz zu nehmen. Also zum ersten Mal am 5. Mai. Das Angebot kann ausgebaut werden, wenn wir sehen, dass unsere Idee Anklang findet.

• MARGRITH HAMMER

Schänk mir dis Härz – ich dir mini Niere

Bei der Organspende stellen sich ethische Fragen – eine Tagung gibt Antworten

Das Forum Kirche und Wirtschaft der Katholischen Kirche Zug hat am vergangenen Samstag zusammen mit weiteren Veranstaltern verschiedenste Aspekte rund um Leben, Tod und die Organspende mit Fachleuten vertieft behandelt und diskutiert.

«Herz im Tausch gegen Niere» – so einfach geht das in der Spitalwirklichkeit bei Organspenden natürlich nicht. Herz gegen Niere ist aber mehr als ein Gedankenspiel. Frank Mathwig, Professor für Ethik an der Universität Bern und Mitglied der Nationalen Ethikkommission, ruft zum Perspektivenwechsel auf: «Was wäre, wenn ich morgen ein Herz oder eine Niere brauchen würde?» Auch Franz Immer, Direktor der Stiftung Swisstransplant, weist darauf hin: «Wir alle können auf der Warteliste für ein Organ landen.»

Dazu Zahlen zur Organspende in der Schweiz: Auf der Warteliste für ein Organ standen im Jahre 2020 insgesamt 1'457 Personen, Transplantationen wurden 519 vorgenommen. Auf eine Million Verstorbene kommen 20 Personen, die ein Organ zur Verfügung stellen. Diese tiefe Zahl steht in einem Missverhältnis zur Bereitschaft zu einer Organspende, wie sie in Umfragen erhoben wird.

WER ENTSCHEIDET ÜBER MEINE ORGANE?

Es sind verschiedenste Perspektiven auf das Thema möglich. Zuerst einmal geht es um die Frage des Todes: Wann ist ein Mensch tot, und damit verbunden die Frage, wann dürfen Organe entnommen werden? Die Antwort fällt nicht einfach aus; die menschliche Hülle des Körpers zerfällt mit dem Tod, verschwindet damit aber auch die Seele? Hans Niggeli, Theologe und Klinikseelsorger im Kanton Aargau, formuliert es so: «In den Organen ist das bisherige Leben mit all seinen Erfahrungen gespeichert.» Lebe ich also bei einer Organspende in einer anderen Person weiter? Für Frank Mathwig bedeutet daher, über den Tod nachdenken, immer auch übers Leben nachdenken. Als Theologe und Ethiker ist ihm der Schutz der Persönlichkeit, also das Grundrecht auf körperliche Integrität, ganz wichtig. Er braucht dazu das Bild der Haut, die Grenze zwischen der einzelnen Person und der Aussenwelt. Der Staat habe keinen willkürlichen Zugriff auf den Menschen, von aussen auf das Innere des Menschen. Auf der anderen Seite hat der Mensch die Möglichkeit, sich nach aussen zu öffnen. Solidarität von Mensch zu Mensch sei immer freiwillig und könne nicht vom Gesetzgeber erzwungen werden.

KEIN RECHT AUF EIN FREMDES ORGAN

Auch wenn gemäss Statistik von 1'457 Personen auf der Warteliste deren 72 während dieser Zeit des Wartens verstorben sind, betont auch Corine Mouton Dorey, Professorin für Biomedizin an der Universität Zürich, die Freiwilligkeit der Spende: «Es gibt keinen Rechtsanspruch, ein Organ zu erhalten.» Frank Mathwig plädiert daher für mehr Information zu Organspenden: «Wir alle sollen ein Bewusstsein für die Not von Menschen entwickeln, die auf ein Organ angewiesen sind.» Dazu gehöre insbesondere, dass die moderne Medizin, insbesondere die Transplantationsmedizin, in der Bevölkerung noch stärker Vertrauen schaffe. Der Direktor von Swisstransplant, Franz Immer, widerspricht nicht, er verweist aber auf die klaren Regelungen in der Schweizer Ärzteschaft sowie die sorgsame Praxis in den Intensivstationen und die Gespräche mit Angehörigen. «Die Ärztinnen und Ärzte wissen, es geht bei uns immer um Tod und Leben.»

• FRANZ LUSTENBERGER

NEUES FORMAT

Das Forum Kirche und Wirtschaft der Katholischen Kirche Zug hat zusammen mit der Katholischen Arbeiterinnen- und Arbeiterbewegung der Schweiz KAB und dem Institut für Sozialethik ethik22 das Format «wichtig und richtig» geschaffen. Es bietet Grundlagen und sozialethische Orientierung und vermittelt so Hintergrundwissen zu gesellschaftlichen Themen.

Mehr als die Pflicht

Der barmherzige Samariter

Genügt es als Christin, als Christ, seine Hilfspflicht zu erfüllen, oder braucht es mehr? Das Gleichnis des barmherzigen Samariters lehrt uns, dass wir aufgefordert sind, mehr zu tun als nur unsere Pflicht.

«Da ging ein Mann aus Samaria nach Jerusalem und fand einen Mann erschlagen auf dem Boden liegen. Weder der Gesetzeslehrer noch der jüdische Tempelpriester, die auch am Verletzten vorbeigingen, kümmern sich um diesen. Der Samaritaner war es, der sich um ihn sorgte. Er lud ihn auf sein Pferd und brachte ihn in eine Gastwirtschaft. Er gab dem Wirt Geld für die Pflege. Zudem sagte er ihm, dass er ihm noch mehr Geld geben würde, falls er es für die Pflege benötigt.» Diese Geschichte steht – in etwas anderer Form – im Lukas-Evangelium und beschreibt, wie das Gottesreich auf Erden sich verwirklicht. Man muss nicht Theologie und Philosophie studiert haben, um zu begreifen, worum es da geht: Hilfe zu geben, wenn sie nötig ist. In der Tradition spricht man von Barmherzigkeit.

Es scheint nun so einfach zu sein. Ist es das aber? Kann man von mir verlangen, immer und überall zu helfen? Und: Gibt es so etwas wie ethische Hilfspflichten, die immer von einem gefordert werden können? Die Alltagserfahrungen lassen den Menschen immer wieder zu dieser Frage kommen.

Der barmherzige Samariter, gemalt von Vincent van Gogh, versinnbildlicht die Hilfsbereitschaft in der Not.

FÜNF KRITERIEN

Innerhalb der ethischen Diskussion stellt Corinna Mieth, eine Ethikerin aus Bochum, dabei eine Grundlage zur Verfügung, welche die Frage nach den gesetzten (positiven) Hilfspflichten beschreibt. Vonseiten des Handelnden gilt dabei, dass es für ihn zumutbar ist, er zuständig ist und die Aussicht auf Erfolg gegeben sein muss. Dazu muss eine Dringlichkeit und objektive Bedürftigkeit vorhanden sein. Was heisst dies nun konkret? Nehmen wir an, ein Kind ist in einem Teich am Ertrinken. Muss ich helfen? Ja, weil es für mich zumutbar ist und ich beispielsweise meine teuren Markenkleider für das Retten eines Kindes opfern kann. Das Leben des Kindes steht über den materiellen Gütern von Kleidern. Ja, weil ich – im Falle, dass ich schwimmen kann – zuständig bin. Ja, weil damit Aussicht auf Erfolg gegeben ist, denn das Kind kann gerettet werden. Ja, weil es eine dringliche Situation ist (das Kind ist jetzt am Ertrinken) und ja, es besteht eine objektive Bedürftigkeit, denn es ist ein Kind tatsächlich am Ertrinken. In diesem Fall ist die Sache klar. Wenn nun aber das Kind vor einem reissenden Wasserfall am Ertrinken ist, stellt sich die Frage neu, wie das pflichtgemässe Handeln aussieht. Zwar ist die Zumutbarkeit, die Zuständigkeit (im Fall, dass ich schwimmen kann), die Dringlichkeit und die objektive Bedürftigkeit gegeben, aber die Frage stellt sich, ob auch das Kriterium der Aussicht auf Erfolg gegeben ist, denn eventuell würden beide den Wasserfall hinunterstürzen. Damit Helfen zur ethischen Pflicht wird, müssen jedoch alle fünf Kriterien erfüllt sein.

Quelle: Bilderbox

Fremden ein Obdach zu geben – in Zeiten des Krieges besonders aktuell und ein «Werk der Barmherzigkeit».

BARMHERZIGKEIT

Wie sieht es nun aber aus, wenn ich trotzdem helfe? Nehmen wir an, meine Nachbarin ist erkrankt und kann das Haus nicht verlassen. Muss ich helfen und beispielsweise einen Einkauf machen? In diesem Fall sind alle fünf Kriterien erfüllt, sofern der Kühlschrank tatsächlich leer ist (Dringlichkeit – objektive Bedürftigkeit). Also ist die Antwort Ja. Wenn ich nun aber trotz vollem Kühlschrank helfe und sogar noch zusätzlich mit ihr im Anschluss an den Einkauf einen Kaffee trinke sowie mit ihr über ihre Situation spreche: Ist dies Pflicht? Nein, würde Corinna Mieth sagen. Wenn ich es aber tue – was durchaus wünschenswert ist –, handle ich in einem supererogativen Sinn. Ich mache etwas, was über die Pflicht hinausgeht. Und genau hier liegt nun der springende Punkt: Im Beispiel vom Samariter waren sowohl der Gesetzeslehrer wie auch der jüdische Tempelpriester nicht zuständig, sie machten im Sinn der modernen Hilfspflichten eigentlich nichts falsch. Der Gesetzeslehrer hat die Aufgabe, die jüdischen Gesetze auszulegen, der Tempelpriester hatte die Aufgabe, den Kult am Tempel zu praktizieren. Beide waren von ihren Funktionen her nicht zuständig, Armen oder Notleidenden zu helfen. So die antike und damalige jüdische Vorstellung. Auch der Samariter hätte sich entziehen können, denn er war im Blick der Juden ein «unwürdiger Ausländer». Von ihm hätte man ein Helfen gar nicht erwartet respektive ein gutes Handeln im Sinne der modernen Hilfspflichten wäre aus Sicht der Juden von ihm gar nicht unbedingt zu erwarten gewesen. Und trotzdem tat er es. Und mit dem Angebot, dem Wirt zusätzlich noch Geld zu geben, übersteigt er gerade die Hilfspflichten. Theologisch nennt man dieses Verhalten Barmherzigkeit.

GUTMENSCHTUM

Diese supererogativen Handlungen sind es nun, die den Kitt in einer Gesellschaft geben. Es sind diese barmherzigen Handlungen – wenn wir den theologischen Begriff dazu verwenden –, welche die Menschlichkeit in einer Gesellschaft ausmachen. Helfen über die ethische Pflicht hinaus verwirklicht das wirklich Gute in der Gesellschaft. Deshalb ist die Gesellschaft auf dieses Handeln angewiesen, damit sich echte Humanität verwirklichen kann. Das ist «Gutmenschtum». Jene, welche diese Charaktereigenschaft der Menschen ins Lächerliche ziehen, ziehen damit aber auch die Humanität als solche ins Lächerliche. Gutmenschtum ist demnach keine negative Sache, sondern Bedingung für eine gute Gesellschaft.

Diese Charaktereigenschaft wird von vielen Menschen in Zeiten von Krisen, Kriegen und schwierigen Situationen gelebt. Ethisch gesehen sind es genau diese supererogativen Handlungen, die so wünschenswert und notwendig sind. Barmherzigkeit ist damit nichts Frommes, sondern tatsächliche Hilfe über die Pflicht hinaus.

• GUIDO ESTERMANN

BIBLISCHE FUNDIERUNG

Das biblische Narrativ der Barmherzigkeit gehört zum fundamentalen christlichen Weltbild. Durch das Erzählen der entsprechenden Geschichten bleibt dieses Narrativ im Bewusstsein der Menschen und prägt ihre Haltungen und ihre Einstellungen. Barmherzigkeit ist Ausdruck der Nächstenliebe, weil damit Mitleid für die Unglücklichen verbunden ist. Die biblische Begründung der Barmherzigkeit findet sich im erbarmenden Gott, der sich in seiner Liebe ungeschuldet und freigiebig den Menschen hinwendet. «Seid barmherzig, wie es auch euer Vater ist» (Lk 6,36). Wie die Notleidenden die Lieblinge Gottes sind, so ist der Mensch aufgerufen, Anwalt dieser zu sein und in konkreter Hilfe sich für diese einzusetzen. In biblischer Betrachtungsweise gibt es dazu die Ebene der materiellen und geistigen Hilfe. Beide Ebenen bedürfen barmherzigen Handelns.

Auch wenn heute, und dies im Unterschied zum Entstehungskontext der biblischen Schriften, eine Institutionalisierung der Hilfe durch Sozial- oder Hilfswerke, staatliche und nicht staatliche Organisationen vorhanden ist, braucht es diese Barmherzigkeit. Denn die Institutionalisierung kann nie die ganze Hilfe leisten, welche es für ein würdiges Leben braucht. Das gilt nicht nur mit Blick auf die globalen Herausforderungen von Armut oder Krieg, sondern auch auf lokaler Ebene.

Michael hat das erste Jahr überstanden

Die Geschichte zum Muttertag aus dem Caritas Baby Hospital in Bethlehem

Klara und Amer Is'haq in Hebron freuen sich auf ihr drittes Kind. Doch dieses kommt mit einem Loch im Zwerchfell zur Welt. Dank den Ärzten im Caritas Baby Hospital überlebt der kleine Michael; er wird Ende Mai ein Jahr alt.

Die Hälfte seines Lebens hat Michael in Spitälern verbracht. Durch das Loch im Zwerchfell war der Darm in den Brustraum gedrungen; ein Lungenflügel konnte sich nicht richtig entwickeln. Gleich nach der Geburt wurde der Junge im Spital in Hebron operiert. Doch nach vier Wochen zeigten sich kaum Fortschritte im Genesungsprozess. Aus Sorge um das Leben ihres Kindes drängte Mutter Klara auf eine Verlegung ins Kinderspital nach Bethlehem, wo sie als Krankenschwester arbeitet.
Es sind nur gut 20 Kilometer von Hebron nach Bethlehem; für den kleinen Michael aber die nötige Distanz zur Chance auf das Leben dank der Intensivstation im Caritas Baby Hospital. «Als Pflegefachfrau begreife ich, was solch eine Erkrankung bedeutet. Ich hatte unglaublich viel Angst», erzählt die 27-jährige Klara. Oft bereute sie die Entscheidung, Krankenschwester geworden zu sein, weil sie mehr von den medizinischen Vorgängen verstand, als ihr lieb war. Als sie Michael das erste Mal im Spital selbst den Schlauch für die Magensonde legen sollte, weinte sie und holte eine Kollegin zu Hilfe – obwohl sie genau wusste, wie es geht. «Wenn es dein eigener Sohn ist, den du da behandelst, ist es etwas ganz anderes», erinnert sich die Mutter von drei Kindern.

Quelle: Meinrad Schade

Mutter Klara sorgt rund um die Uhr für den Kleinen.

VIA KAMERA ODER MIT MASKE

Nach vier Monaten konnte der Kleine das Kinderspital Bethlehem endlich verlassen. Klara pflegt ihren Sohn nun zu Hause, hat unbezahlten Urlaub genommen. Neben dem Kinderbettchen stehen Infusionspumpe, Sauerstoffgerät und eine Kamera. Diese überträgt ein Bild von Michael auf den Fernseher im Wohnzimmer. «So können die Verwandten ihn sehen, wenn sie zu Besuch kommen.» Aus Angst vor einer Ansteckung mit Viren wird Michael noch weitgehend abgeschirmt. Zugang zum Zimmer haben nur die Eltern und die kleinen Geschwister. Immer mit Maske.
«Als Familie sind wir durch die Krankheit sehr gefordert. Wir müssen immer darauf achten, dass die anderen beiden Geschwister nicht zu kurz kommen», sagt die Mutter.

KIRCHE UND EIN FAMILIENFEST

Auch wenn die Situation der Familie viel abverlangt, herrscht optimistische Stimmung. In ein oder zwei Jahren habe sich alles ausgewachsen, prognostizieren die Ärzte. Michaels Entwicklung ist leicht verzögert, daher beginnt er bald mit frühkindlicher Physiotherapie. Die Isolation kann bald gelockert werden. Was sie dann als Erstes mache? «Zusammen in die Kirche gehen und dann bei meinen Eltern ein grosses Familienfest feiern. Das steht traditionsgemäss schon lange an.»

• LIVIA LEYKAUF

CARITAS BABY HOSPITAL

Der Verein Kinderhilfe Bethlehem mit Sitz in Luzern finanziert und betreibt das Caritas Baby Hospital in Bethlehem im Westjordanland. Zehntausende Kinder und Babys werden dort jährlich stationär oder ambulant betreut. Alle Kinder erhalten Hilfe, unabhängig ihrer Herkunft und Religion. Das Behandlungskonzept bindet die Eltern eng in den Heilungsprozess ihrer Kinder mit ein und das Spital verfügt über einen gut ausgebauten Sozialdienst. Mit 250 lokalen Angestellten ist das Kinderspital in Bethlehem ein bedeutender Arbeitgeber in der Region. Das Spital stärkt das palästinensische Gesundheitswesen und ist führend bei der Ausbildung von Ärzten und Pflegenden in der Kindermedizin.

www.kinderhilfe-bethlehem.ch, www.cbh.ps

KURZMELDUNGEN

95 LITER OLIVENÖL «EXTRA VIRGIN»

Die Diözese Basel braucht jedes Jahr 95 Liter kaltgepresstes Olivenöl der Qualität «extra virgin». Zusätzlich zum «extra virgin»-Olivenöl gibt es spezielle Essenzen, die dem Olivenöl während der Liturgie der Chrisam-Messe beigefügt werden: für das Chrisamöl Balsam, für das Katechumenenöl Rosmarin und für das Krankenöl Melisse – je ein Teelöffel pro Liter.
Das Chrisamöl wird für Taufen, Firmungen und Ordinationen verwendet. Das Katechumenöl kann in der Tauffeier benutzt werden oder beim Beginn einer Hinführung Erwachsener zur Taufe. Für die Krankensalbung wird das Krankenöl verwendet. Es sollen alle, die das Krankenöl empfangen, Stärkung erfahren.
Die Sakristane und Sakristaninnen konnten im Anschluss an die Chrisam-Messe vom 11. April 2022 die für die Pfarrei oder Pastoralräume nötigen Öle im Ordinariat abholen.

NEUER LEITER AM RPI

Früher träumte Damian Pfammatter vom grossen Fussball. Im Spital verliebte er sich in die Krankenschwester – und beschloss, Diakon und nicht Priester zu werden. Der 50-Jährige leitet die Fachstelle Jugendseelsorge Oberwallis. Neben seinem Engagement am Kollegium Brig und an der Orientierungsschule Visp ist er als Diakon in der Pfarrei Visp tätig.
Im August fängt der Walliser am Religionspädagogischen Institut in Luzern an.
«In der kirchlichen Jugendarbeit geht es darum, mit den jungen Menschen in Beziehung zu sein und mit ihnen nach dem Lebens- und Glaubenssinn zu fragen», sagt Damian Pfammatter. Dafür will er seine Studierenden am RPI begeistern.

Vom Hirten und seinen Schafen

Ein alternatives Gemeindemodell

Joh 10, 27 «Meine Schafe hören auf meine Stimme; ich kenne sie und sie folgen mir.»*

Quelle: Michèle Adam

Das Bild vom guten Hirten ist alles andere als sanft und ruhig, es ist im Gegenteil von höchster Dramatik. Es ist zu vermuten, dass diese Dramatik der Situation zu verdanken ist, in die hinein der Text geschrieben wurde. Heute wird allgemein angenommen, dass es in der Mitte des ersten Jahrhunderts nach Christus im nördlichen Transjordanien eine Gruppe von Christgläubigen gab, die eigene Wege ging. Das Evangelium des Johannes bezeugt dies. Es spricht eine andere Sprache, es vertritt auch eine andere Theologie. Jesus war für diese Menschen nicht nur der von Gott gesandte Prophet, nicht nur der Sohn Davids, nicht nur der Messias. Für Johannes und die johannäischen Christinnen und Christen ist Jesus der Menschensohn, der vom Himmel herabgekommen ist, das Wort, das immer schon bei Gott war, ja, selbst Gott war. Der reale Tod Jesu war gleichzeitig Himmelfahrt, das Aufsteigen zu Gott, Erhöhung. Dies bedeutet: Im Tod Jesu zeigt sich das Besondere.

Das Johannes-Evangelium lässt erkennen, dass es zu einem Bruch zwischen den Christen und den Juden gekommen ist. Die johannäischen Christinnen und Christen lebten offensichtlich in einer Gegend, die vor allem von Juden besiedelt war. Unhaltbar für die Juden war, dass diese christlichen Gemeinden behaupteten, Jesus als Gottes Sohn sei schon da gewesen, bevor Abraham aufgetreten sei, da Jesus und der Vater eins seien, ja in ihm Gott selbst erschienen sei. Dies war für jüdische Ohren höchst verdächtig. Die Folge war ein Synagogenausschluss, der damals politische und wirtschaftliche Konsequenzen hatte und gewissermassen zur Ächtung führte.

Ein weiterer Stein des Anstosses war das Verständnis einer Gemeinde, in der alle gleichwertig sind: Hirten gab es nur einen, auf dessen Stimme alle hören.

Dies erinnert an ein Modell von Gemeinde, wie es in Frankreich, in Poitiers, durch die «Equipes locales d'animation» vor Ort umgesetzt wird. Alle haben ein und dieselbe Berufung. Es geht dabei um eine Teilhabe von Laien an der Mission der Kirche auf ihre eigene Art, d.h. nicht als Ersatz oder Konkurrenz für die Priester, sondern gemäss ihrer eigenen Berufung.

Die Equipes sind auf drei Jahre bestellt, eine Verlängerung ist möglich. Jede Equipe soll von einem Priester begleitet werden. Die Gründung der Equipe erfolgt durch den Bischof.

Für den Begriff Leitung steht das Wort «animer»/«animation». Dies meint, dass Menschen Verantwortung für die Qualität des Lebens, für die Qualität der Pastoral, für das gesamte geistliche Leben vor Ort übernehmen. «Leiten» bedeutet in der französischen Sprache eher ein Zusammenspiel. Es beruht auf Vertrauen und auf klaren Vorgaben in einer dynamischen Wechselwirkung. Damit wären wir bei der biblischen Aussage des Hirten. Vielleicht wäre genau dieses Modell in der heutigen Zeit des Priestermangels zukunftsweisend.

• MICHÈLE ADAM, DR. THEOL. PASTORALRAUMLEITERIN ZUGERSEE SÜDWEST

**Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, vollständig durchgesehene und überarbeitete Ausgabe © 2016 Katholische Bibelanstalt GmbH, Stuttgart. Alle Rechte vorbehalten.*

Zug
St. Michael

Pastoralraum Zug Walchwil

Kirchenstrasse 17, 6300 Zug
Tel 041 725 47 60
pfarramt.stmichael@kath-zug.ch
www.kath-zug.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 30. April
15.00 St. Oswald: Beichtgelegenheit mit Pater Raphael (bis 16.30 Uhr)
17.15 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Gaby Wiss

Sonntag, 1. Mai
10.00 St. Oswald: Eucharistiefeier, anschliessend Chilekafi in der Bauhütte
Predigt: Gaby Wiss
10.15 Zugerberg: Eucharistiefeier mit Leopold Kaiser
18.30 St. Oswald: Eucharistiefeier
Nice Sunday
Predigt: Reto Kaufmann

2. – 6. Mai
Mo 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Di 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Mi 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Mi 12.15 St. Oswald: Mittagsgebet
Do 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier, anschliessend Gebet um kirchliche Berufe
Fr 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Fr 17.30 Liebfrauenkapelle: Eucharistiefeier
Fr 19.30 Loretokapelle: Eucharistiefeier

Samstag, 7. Mai
9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
15.00 St. Oswald: Beichtgelegenheit mit Pater Raphael (bis 16.30 Uhr)
17.15 **St. Michael:** Eucharistiefeier mit **Muttertagsprogramm**
Predigt: Leopold Kaiser
Musik: Kadettenmusik der Stadt Zug

Sonntag, 8. Mai
Erstkommunion
10.30 **St. Michael:** Erstkommunion
Gestaltung: Nicoleta Balint, Myriam Brauchart und Reto Kaufmann
18.30 St. Oswald: Eucharistiefeier **entfällt**

9. – 13. Mai
Mo 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Di 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Di 19.00 Liebfrauenkapelle: Maiandacht Frauenforum St. Michael
Mi 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Mi 12.15 St. Oswald: Mittagsgebet
Do 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Fr 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Fr 17.30 Liebfrauenkapelle: Eucharistiefeier

Samstag, 14. Mai
9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier

PFARREINACHRICHTEN

Im Gebet den Kreuzweg Jesu mitgehen

Am Karfreitag hat sich eine Gruppe von Kindern mit ihren Eltern und einigen Erwachsenen versammelt, um den Weg Jesu von seinem Einzug in Jerusalem über die Festnahme im Garten Gethsemani und seinen Tod am Kreuz bis hin zu seiner Auferstehung zu betrachten.
Im Stillen trugen abwechselnd Kinder und Erwachsene das schwere Kreuz von Station zu Station rund um die Kirche St. Michael. Bei den Stationen konnten die Kinder sich kreativ einbringen und verschiedene Zeichen hinterlassen.

Mit Blick und Vorfreude auf die Feier der Auferstehung am Samstagabend durften die Kinder am Ende des Kreuzweg-Gebets eine Osterkerze gestalten. Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden!
Nicoleta Balint

Kollekten

30. April/01. Mai: Für die Nothilfe des Zuger Kantonalen Frauenbundes ZKF
07./08. Mai: Stiftung Theodora

Gedächtnisse und Jahrzeiten

Freitag, 6. Mai, 17.30 Liebfrauenkapelle
Stiftjahrzeit: Fam. Keiser
Samstag, 7. Mai, 09.00 St. Oswald
Stiftjahrzeit: Pfarrer Emil Bloch, Norbert Kaiser-Brander
Samstag, 14. Mai, 09.00 St. Oswald
Stiftjahrzeit: Ida Breitenmoser u. Berta Schnider-Breitenmoser, Pfarrer Karl Joseph Breitenmoser, Käthy Himmelsbach

Unsere Verstorbenen

Böbs (Peter) Frey, Oberwil, Mülimatt 3; früher Grabenstrasse 9, Zug

Musik an Muttertag

Die Kadettenmusik der Stadt Zug (Leitung: Sebastian Rosenberg) wird den Muttertagsgottesdienst am **Samstag, 7. Mai 2022 um 17.15 Uhr in der Kirche St. Michael** mitgestalten.

Erstkommunion 2022

«Pause machen mit Jesus!» – am Sonntag, 8. Mai 2022 ist es so weit! 22 Kinder aus unserer Pfarrei sind eingeladen, die Nähe Gottes in der Feier-Gemeinschaft zu spüren und in der Gestalt des Brotes Jesus zum ersten Mal zu empfangen.
Die Erstkommunionkinder der Pfarrei St. Michael sind:
Adamson Daniel, Alonso Poissonnier Inès, Binzegger Cassandra, Birrer Alexander, Bossart Leo, Brügger Sebastian, Corral Camacho Clara, Erni Casper, Fridlin Casimir, Grebert Marie, Gruber Lauren, Lütolf Lena, Meyer Maddox, Moos Fabian, Nikolaj Elias, Portmann Yves, Riek Pablo, Tejic Aleksandra, Zwahlen Alexis, Wälti Guy, Weiss Ramon, Willbye Chaves Sophia.
Die Eucharistiefeier der Erstkommunion beginnt um 10.30 Uhr in der Kirche St. Michael.
Allen Erstkommunionkindern und ihren Familien wünschen wir schon jetzt eine gute Vorbereitung auf das Fest und am 8. Mai eine unvergessliche Feier. Nicolea Balint

Frauenforum St. Michael

Maiandacht, Dienstag, 10. Mai um 19.00 Uhr in der Liebfrauenkapelle
Herzlich laden wir ein zur Maiandacht. Anschliessend an die gemeinsame Feier treffen wir uns im Intermezzo zum gemütlichen Beisammensein.
Am Dienstag, 3. Mai findet wieder der Kaffihöck um 9.30 Uhr im Intermezzo statt.
Wir freuen uns auf sie. Margrit Ulrich-Roos

Voranzeige Zuger Landeswallfahrt

Wie jedes Jahr pilgern auch dieses Jahr am Auffahrtstag, 26. Mai, zahlreiche Zuger und Zugerinnen nach Einsiedeln. Reservieren Sie sich den Tag

für diesen traditionsreichen Anlass. Genaue Infos entnehmen sie den aufgelegten Prospekten in den Kirchen, unserer Homepage oder dem nächsten Pfarreiblatt.

Impuls

Was meinen Sie: Greift die Hand nach dem Licht, in aufblühender Hoffnung, endlich das Dunkle hinter sich zu lassen? Wieder Orientierung zu finden? Oder schützt diese Hand doch eher die empfindlichen Augen vor einem viel zu grellen Lichtschein?
Mein erster Eindruck war ein Positiver – ein Greifen-wollen nach dem Licht, nach dem Hellen, nach dem Positiven. Hier findet jemand endlich Hilfe. Dann aber kam ein zweiter, nachdenklicher Gedanke; denn wie oft habe ich selbst schon schutzsuchend meine Hand erhoben – zum Schutz vor plötzlicher Helligkeit, wenn mich etwas geblendet hat oder auch als Abwehrhaltung. Beides ein Ausdruck für etwas, was mich – uns – als Person schützt. Woran haben Sie gedacht?
Lisa Wieland, Pfarreiseelsorgerin i.A.

Voranzeige
Kath. Kirchgemeinde Zug

Kirchgemeindeversammlung: **Dienstag, 7. Juni 2022, 19.30 Uhr, in der Kirche Gut Hirt, Zug.**

Pastoralraum Zug Walchwil

Voranzeige: Seniorenferien 2022
Die Seniorenferien verbringen wir dieses Jahr vom 22. – 29. September im Hotel Löchnerhaus auf der Insel Reichenau. **Die Informationsveranstaltung für die Seniorenferien findet statt am Freitag, 03. Juni 2022, 14.30 Uhr, im Pfarreizentrum St. Johannes Zug.**
Agatha Schnoz-Eschmann, Fachbereichsleitung Altersarbeit, und Sr. Mattia Fähndrich, Pfarreiseelsorgerin

Oberwil Bruder Klaus

Pastoralraum Zug Walchwil

Bruder-Klausen-Weg 2, 6317 Oberwil b. Zug
Tel 041 726 60 10
pfarramt.bruderklaus@kath-zug.ch
www.kath-zug.ch
Reto Kaufmann, Pfarrer (RK)
Boris Schlüssel, Kaplan (BS)
Alexandra Abbt, Pfarreiseelsorgerin (AA)
P. Karl Meier SDS, Priester (Aushilfe, KM)
Dominik Reding, Katechet RPI/Jugendarbeiter
Nicoleta Balint, Katechetin
Rita Bösch, Katechetin
Claudia Mangold, Sekretärin
Edip Mete, Sakristan
Antoneta Gega, Sakristanin Aushilfe
Franz Bacher, Hauswart

GOTTESDIENSTE

Samstag, 30. April
16.30 Eucharistiefeier (KM), Seniorenzentrum

Sonntag, 1. Mai
9.30 Eucharistiefeier (KM), Kirche
Stiftsjahrzeit für Alice Kissling
Kollekte: St. Josefskollekte

2. – 6. Mai
Di 16.30 Reformierte Andacht, Seniorenzentrum
Di 18.00 Rosenkranzgebet, Kapelle

Herz-Jesu-Freitag
Fr 8.30 Rosenkranzgebet, Kapelle
Fr 9.00 Eucharistiefeier mit Anbetung und Segen, Kapelle
Musik: Silvia Affentranger, Orgel

Samstag, 7. Mai
16.45 Eucharistiefeier (BS), Seniorenzentrum

Sonntag, 8. Mai
Erstkommunion
9.30 Festgottesdienst zur Erstkommunion (Eucharistie, BS/N. Balint), Kirche
Musik: Pascal Bruggisser mit Band
Kollekte: Nothilfe Kant. Frauenbund
Anschl. Apéro und **Ständchen der Oberwiler Dorfmusik**

9. – 13. Mai
Di 16.30 Wortgottesfeier mit Kommunion, Seniorenzentrum
Di 18.00 Rosenkranzgebet, Kapelle
Mi 19.30 Ökumenische Abendfeier, Kapelle

Unsere Liebe Frau von Fatima
Fr 8.30 Rosenkranzgebet, Kapelle
Fr 9.00 Eucharistiefeier mit Anbetung und Segen, Kapelle

PFARREINACHRICHTEN

Feiern wir mit unseren sechs Erstkommunionkindern!

Nach intensiver Vorbereitung (z. B. auf dem Eltern-Kind-Parcours, Bild) ist es nun soweit! Im Festgottesdienst am Sonntag, 8. Mai, um **09.30** Uhr in der Pfarrkirche empfangen sechs Kinder aus unserer Pfarrei die Erste Heilige Kommunion: **Amelie Ellerkamp, Antonio Stranieri, Fynn Walker, Henry Wiget, Janis Keiser, Tobias Gansner**. Nach dem Gottesdienst sind alle zu einem Apéro auf dem Kirchenvorplatz eingeladen – die Oberwiler Dorfmusik spielt zum Ständchen auf.
Wir wünschen den Erstkommunionkindern und ihren Familien einen unvergesslichen Gottesdienst und ein frohes Fest – und laden **alle Pfarreiangehörigen** ganz herzlich ein, mit den Kindern zusammen diesen Freudentag für unsere Pfarreigemeinschaft zu feiern!
Nicoleta Balint, Katechetin, und Boris Schlüssel, Kaplan

Ein unvergesslicher Tag für die «Leonas»

Die Jubiläumsaktion «25 Jahre Partnerschaft El Alto–Oberwil» zieht weitere Kreise! Dank Ihrer Grosszügigkeit, liebe Pfarreiangehörige, liebe Freundinnen und Freunde unserer Pfarrei, konnten auch die **unermüdlichen Strickerinnen** der wunderschönen Fingerpüppchen (siehe www.weltgruppe-oberwil.ch) einen unbeschwerten Tag weit weg von ihrem mühevollen Alltag erleben. Die «Leonas», d.h. «Löwinnen» – viele von ihnen alleinerziehende Mütter oder die Alleinverdienerinnen der Familie – durften mit Eva Pevec an den Titicacasee fahren und ein fröhliches Picknick geniessen. Dabei erhielt jede der Frauen auch noch ein Geldgeschenk, das für ihre Familien eine willkommene Unterstützung bedeutet.

Mit dem obigen Foto (E. Pevec) bedanken sich Eva Pevec und die «Leonas» von ganzem Herzen bei allen Gönnerinnen und Gönnern. Vielleicht können Sie an den glücklichen Gesichtern der Frauen erahnen, wie wertvoll und einmalig dieser Ausflug für sie ist. Weltgruppe Oberwil

Essbare Wildpflanzen

Der Leuchtturm organisiert am Donnerstag, 12. Mai, von 14–17 Uhr einen Waldspaziergang um essbare Wildpflanzen kennenzulernen. Ausführlichere Informationen und Anmeldung bis 9. Mai bei Leuchtturm, Diakonie & Soziales, Zug, Tel. 041 727 60 70, oder leuchtturm@kath-zug.ch oder Flyer im Schriftenstand.

Männerabend des Treffpunkt

Am Freitag, 13. Mai, um 18 Uhr laden die «Treffpunkt-Männer» zum gemütlichen «Brötliabend» in der Umgebung Oberwil ein. Anmeldung bis 9. Mai an rawalk@gmx.ch

Maibummel

Am Mittwoch, 25. Mai, lädt die Liturgie- und Flötengruppe zum diesjährigen «Maibummel» ein. Die Maiandacht beginnt um 17.30 Uhr in unserer Pfarrkirche, anschliessend geht's ins Seniorenzentrum Mülimatt zum abendlichen Imbiss. Nähere Informationen folgen im nächsten Pfarreiblatt!

Kirchgemeindeversammlung

Die nächste Kirchgemeindeversammlung findet am Dienstag, 7. Juni, um 19.30 Uhr in der Kirche Gut Hirt, Zug, statt.

Goldene Hochzeit

Bischof Felix Gmür lädt Jubelpaare zu einem Festgottesdienst am Samstag, 3. September, um 15 Uhr in die Kathedrale St. Urs und Viktor in Solothurn ein. Nach der Feier besteht die Möglichkeit dem Bischof bei Kaffee und Kuchen persönlich zu begegnen. Anmeldung bis 19. August an die Bischöfliche Kanzlei, Baselstrasse 58, Postfach, 4502 Solothurn, oder beim Pfarramt Bruder Klaus. Dieses gibt Ihnen gerne genauere Informationen.

Zug
St. Johannes d.T.

Pastoralraum Zug Walchwil

St.-Johannes-Str. 9, 6300 Zug
Tel. 041 741 50 55, Hausdienst 041 741 55 35
pfarramt.stjohannes@kath-zug.ch
www.kath-zug.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 30. April
18.00 Gottesdienst
Kollekte: Stiftung Aktion Madagascar

Sonntag, 1. Mai
9.45 Wortgottesdienst & Kommunionfeier
Gestaltung: Bernhard Lenfers
11.00 Patrozinium Ammannsmatt & Kommunionfeier
Gestaltung: Bernhard Lenfers

2. – 6. Mai
Mo 17.00 Rosenkranz
Di 18.00 Italienischer Gottesdienst
Di 20.00 Meditation
Mi 9.00 Kommunionfeier
Mi 19.00 Kommunionfeier im Schutzengel
Do 18.30 Frauengemeinschaft Maiandacht
Fr 6.05 Meditation in STILLE
Fr 9.00 Kommunionfeier

Samstag, 7. Mai
18.00 Wortgottesdienst & Kommunionfeier
Gestaltung: Bernhard Lenfers
Kollekte: ZKF: Zuger Kantonaler Frauenbund

Sonntag, 8. Mai
8.30 Weisser Sonntag
Wir feiern die Erstkommunion Eucharistiefeier mit Pater Tobias Karcher
Kollekte: ZKF: Zuger Kantonaler Frauenbund
10.30 Weisser Sonntag
Wir feiern die Erstkommunion
16.00 Tanzen & Essen

9. – 13. Mai
Mo 17.00 Rosenkranz
Di 18.00 Italienischer Gottesdienst
Di 20.00 Meditation
Mi 9.00 Kommunionfeier
Mi 19.00 Kommunionfeier im Schutzengel
Fr 6.05 Meditation in STILLE
Fr 9.00 Kommunionfeier

Samstag, 14. Mai
9.30 Kinderfeier
18.00 Wortgottesdienst & Kommunionfeier
Gestaltung: Roman Ambühl

PFARREINACHRICHTEN

Erinnerung 75 Jahre Kirchweih

Vor 75 Jahren, am Nachmittag des 27. April 1947 fand nach der Einsegnung der Kapelle «Maria Einsiedeln» ein erstes Kirchweihfest statt. In den folgenden Jahren wurde die Ammannsmatter Chilbi zu einer festen Tradition: Ganz herzlich laden wir in Erinnerung an 75 Jahre Kirchweih zu einem Gottesdienst in die Kapelle Ammannsmatt ein: **Sonntag, 1. Mai, 11.00 Uhr.** Im Gottesdienst wird volkstümliche Musik erklingen, im Anschluss laden wir zu Begegnung und Apèro ein. Herzlich Willkommen! Bernhard Lenfers

Einladung zum Kafi 65+

Am **Dienstag, 03. Mai,** treffen wir uns **ab 14.30 Uhr** zum Kafi 65+ im Pfarreizentrum.
Wir freuen uns aufs Zusammensein bei Kaffee und Kuchen, und wir spielen wieder einmal Lotto. Und wenn Sie Glück im Spiel haben, so winkt der eine oder andere schöne Preis!
Agatha Schnoz & das Team 65+ freut sich auf Ihr Kommen!

Maiandacht

Erinnerung: Maiandacht und anschliessendes Nachtessen der Frauengemeinschaft
Am **Donnerstag, 05. Mai 2022**, findet die Maiandacht der Frauengemeinschaft in der Kirche statt. Beachten Sie bitte, dass die Andacht bereits um **18.30 Uhr** beginnt!
Die Liturgiegruppe und der Vorstand der FG lädt Sie herzlich ein!

Freiwilligen-Apéro

Viele verschiedene aktive Menschen halten unsere Pfarrei lebendig. Am **6. Mai ab 18.00 Uhr** sagen wir als Pfarreiteam «einfach danke» und laden die freiwilligen Helfer:innen zum selbstgemachten und -servierten Apéro ein. Für alle Helfenden ist ein Geschenk reserviert. Bei Verhinderung kann dieses auch nach dem 6. Mai auf dem Sekretariat abgeholt werden.

Nimm Platz am Tisch Jesu!

Am Sonntag, den 8. Mai 2022 feiern unsere **39 Erstkommunionkinder** das Sakrament der Eucharistie. In den Geschichten über Jesus sind wir ihm gefolgt. Wir haben Jesus als Gastgeber kennen gelernt. Er lädt uns an seinen Tisch ein. Er gibt uns Nahrung für unseren Leib und für unsere Seele durch sich selber im Brot.

Als Symbol für die Erstkommunion haben die Kinder für sich einen Stuhl zusammengebaut und selbst bemalt. Sie entscheiden, wo sie jetzt Platz nehmen wollen und sie können mit ihrem Stuhl auch jemanden einladen. Sie sind Gast und werden selber Gastgeber.

Wir mussten die Klassen aufteilen und feiern deshalb um 8.30 Uhr und um 10.30 Uhr. Der Vorteil: es hat sicher genügend freie Plätze – auch für Pfarreiangehörige! Nach den Gottesdiensten offeriert uns unser Kirchenchor einen Apéro.

Ena Baresic, Jolene Beeler, Léonie Bitterlin, Nando Bünter, Liam Burch, Christopher Buris, Rebecca Campagnano, Carmen De Padova, Emanuel Dedaj, Casilda Del Rio, Penelope Dell'Oglio, Giulia Donnarumma, Daniel Elsener, Livio Elsener, Bianca Escribano Merino, Franca Fässler, Lian Forster, Massimo Fusco, Elisa Gabriel, Elias Garcia, Luciano Grande, Klement Hamza, Alina Hugener, Benedikt Karajan, Leo Koller, Lukas Landolt, Regina Lang, Maria Levita Costa, Elina Lippuner, Tommaso Perrotta, Gabriel Radi, Laura Rako , Rony Rogenmoser, Jason-Ryan Stieger, Elisa Tomba, Marcel Uhlmann, Emelie Volic, Alejandro Wassmer, Angelina Zumstein.

Das Pfarreiteam wünscht allen Familien ein eindrückliches und unvergessliches Fest.

Felix Lüthy, Religionspädagoge

Friedensglocke am 8.Mai

Am **8. Mai um 20.00 Uhr** erklingt im Kapuzinerturm Zug die Friedensglocke in Erinnerung an das Ende des zweiten Weltkriegs. Dieses Jahr hören wir ihren Klang vor dem Hintergrund des Krieges in der Ukraine mit ganz anderen Ohren.

Kinderfeier

Am **Samstag, 14. Mai 2022** laden wir euch Kinder und eure Familien um 9.30 Uhr zur Feier in der Taufkapelle ein. Wir hören eine spannende Geschichte, singen, beten und gestalten ein Andenken mit unseren Händen. Anschliessend geniessen wir im Kafi Bsetzistei ein feines zNüni.

Vortrag Frauengemeinschaft «Natürliche Heilmethoden für die ganze Familie»

Dienstag, 24. Mai 2022, 19.00 bis 21.30 Uhr, Pfarreizentrum St. Johannes.

Ein Vortrag der Magen-Darm-Erkrankungen, Kopfschmerzen, Insektenstiche, Schlafprobleme, Prüfungsangst, Schulstress und weitere Beschwerden in den Mittelpunkt stellt und natürliche Heilmethoden & Behandlungsansätze thematisiert. Die Referentin Myriam Birrer freut sich über vorgängig gestellte Fragen in schriftlicher Form.

Das Buch „Homöopathische Selbstbehandlung in Akutfällen" von Grollmann/Maurer wird vorgestellt und damit gearbeitet. Eine ausführliche Beschreibung des Angebots finden Sie im Jahresprogramm 2022 der Frauengemeinschaft.

Ihre Fragen und Anmeldung nimmt gerne bis Montag, 16. Mai entgegen: Brigitte Serafini Brochon, bserafinibrochon@quickline.ch,
Tel. 041 740 68 75 mit Telefonbeantworter.

Einladung auf den Barfussweg

Erleben Sie mit und ohne Kinder den neuen Barfussweg beim Hildegarten! Monika Regli und Roman Ambühl haben ihn gemeinsam mit 5. Klässler:innen gestaltet.

Unsere Verstorbenen

Nehmen wir in das Gedenken des Leidens, des Todes und der Auferstehung Jesu Christi gerne hinein: Klara Zürcher – Mächler, ehemals Chamerstrasse 171.

Voranzeige

Kirchgemeindeversammlung: 7.6.2022 Gut Hirt.

Zug Gut Hirt

Pastoralraum Zug Walchwil

Baarerstrasse 62, 6300 Zug
Tel 041 728 80 20
pfarramt.gut-hirt@kath-zug.ch
www.kath-zug.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 30. April

16.30 Beichtgelegenheit bis 17.15 Uhr
17.30 Eucharistiefeier
1. Jahresgedächtnis: Erich Leo Arnold-Christen, Giacomo (Didi)

Sonntag, 1. Mai
3. Sonntag der Osterzeit

9.30 Eucharistiefeier
Predigt: Kurt Schaller
Übertragung ins Alterszentrum Neustadt mit Kommunion
11.00 Eucharistiefeier der Kroaten
18.00 Eucharist Celebration
followed by Felloship
Sermon: Fr. Kurt

2. – 6. Mai

Mo 19.30 Eucharistiefeier
Di 7.00 Eucharistiefeier
Mi 9.00 Eucharistiefeier
Mi 19.00 Maiandacht
Do 9.00 Eucharistiefeier
Fr 8.00 Herz-Jesu-Freitag, Anbetung in der Krypta bis 19 Uhr
Fr 9.00 Eucharistiefeier der Italiener
Fr 19.30 Eucharistiefeier

Samstag, 7. Mai
Patrozinium Gut Hirt

16.30 Beichtgelegenheit bis 17.15 Uhr
17.30 Eucharistiefeier mit Kirchenchor
anschliessend Apéro im Pfarreizentrum

Sonntag, 8. Mai
Muttertag und Erstkommunion

9.30 Eucharistiefeier mit Erstkommunion
Predigt: Kurt Schaller
11.00 Eucharistiefeier der Kroaten
18.00 Eucharist Celebration
Sermon: Fr. Kurt
19.30 Eucharistiefeier der Spanier

9. – 13. Mai

Mo 19.30 Eucharistiefeier
Di 7.00 Eucharistiefeier
Mi 9.00 Eucharistiefeier
Mi 19.00 Marian Devotion
Do 9.00 Eucharistiefeier

Fr 9.00 Eucharistiefeier der Italiener
Fr 19.30 Eucharistiefeier

Samstag, 14. Mai

10.00 Schööflifiir
16.30 Beichtgelegenheit bis 17.15 Uhr
17.30 Eucharistiefeier
1. Jahresgedächtnis: Suzanne Müller-Parrat
Jahrzeit: Gertrud & Josef Kiser
Musik: Kantorinnen

Sonntag, 15. Mai
5. Sonntag der Osterzeit

9.30 Eucharistiefeier
Predigt: Bernhard Gehrig
Musik: Kantorinnen
10.45 Wortgottesfeier mit Kommunion im Alterszentrum Neustadt
11.00 Eucharistiefeier der Kroaten
18.00 Eucharist Celebration
Philippine Catholic Mission

PFARREINACHRICHTEN

Kollekten

30. April / 1. Mai 2022
Catholica Unio
7. Mai 2022
St. Josefskollekte
8. Mai 2022
Society for Orphaned Armenian Relief (SOAR) – Projekt: Bird's Nest

Maiandacht

Die Monate Mai und Oktober sind der Mutter Gottes geweiht. Wir wollen mit Maria Gott danken, loben und preisen. Die Maiandachten finden jeweils mittwochs, am **4. Mai um 19 Uhr in deutscher, am 11. Mai um 19 Uhr und am 18. Mai um 18 Uhr in englischer Sprache** statt. Beten wir mit Maria für die Welt.

Patrozinium

Der gute Hirt gibt nicht auf bis er gefunden hat, was er sucht. Und dann freut er sich. Möglicherweise gehört das Bild des Hirten, der sich um seine Herde sorgt, eher einer anderen Zeit an. Die inhaltliche Kernbotschaft dieses Bildes scheint mir jedoch zeitlos und aktueller denn je. Die Kraft der aufrichtigen, empathischen Sorge und Anteilnahme stiftet Gemeinschaft, Hoffnung und Zukunft. Die Pfarrei feiert am **Samstag, 7. Mai um 17.30 Uhr** das Fest jenes Guten Hirten, der keine Wege und Anstrengungen scheut, für die ihm Anvertrauten wahrhaftig da zu sein. Seien Sie alle herzlich willkommen beim festlichen Gottesdienst mit dem Kirchenchor.

• Kurt Schaller Pfarradministrator

Kichenmusik am Patrozinium
Joseph Haydn (1732-1809)
Missa brevis Sancti Joannis de Deo
Kleine Orgelsolomesse in B-Dur
Kyungbin Duay, Sopran; Kirchenchor und Streicherensemble Gut Hirt; Silvia Affentranger, Orgel; Verena Zemp, Leitung

Muttertag

Der Muttertag, das Patrozinium der Pfarrei und die Feier der Erstkommunion fallen in diesem Jahr auf das gleiche Wochenende. Alle Feiern gründen in einem Gott, der für alle Menschen da sein will, wie eine liebende Mutter und ein guter Vater. So feiern wir den Muttertag zusammen mit der Erstkommunionfeier.

• Kurt Schaller, Pfarradministrator

Erstkommunion

Wir dürfen mit 11 Erstkommunionkindern das Fest der Begegnung mit Jesus im gewandelten Brot feiern. Das einfache Brot wird zum Leib von Christus Jesus, dem Freund und Heiland der Welt. Freuen wir uns mit unseren Kindern und feiern mit ihnen das Fest des Lebens am **Sonntag, den 8. Mai** in der Pfarrkirche Gut Hirt um **9.30 Uhr**.

• Kurt Schaller, Pfarradministrator

ACHTUNG – MONTAGSJASS im Mai

Auch im Mai können die Jassfreunde wieder ihrem Hobby frönen.
Am **Montag, 9. Mai 2022, um 14 Uhr** laden wir wieder unsere Senioren zum Jassen ins Pfarreizentrum Gut Hirt ein. Wie immer erwarten Sie feine belegte Silserbrötli und ein Glas Wein sowie der obligatorische Kaffee. Bei uns sind alle willkommen: Deshalb freuen wir uns auch auf Jasserinnen und Jasser, die sich in unserem Rahmen noch nicht geübt haben. Gewinnen ist bei uns nebensächlich, dafür spielen Gemeinschaft und Gemütlichkeit eine umso grössere Rolle.

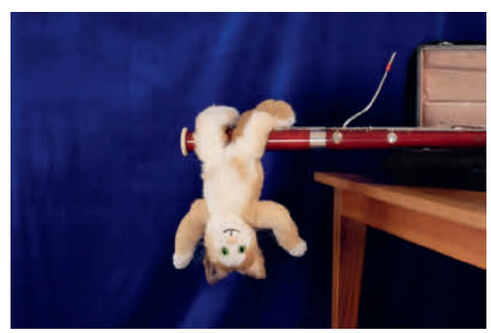
• Bernhard Gehrig, Pfarreiseelsorger

Schööflifiir

Wer zu einer jüdischen Hochzeit geladen ist, weiss, dass diese sich über mehrere Tage hinzieht. Der Bräutigam hat dabei besorgt zu sein, dass stets genügend Wein vorhanden ist. So eine Hochzeit erleben Jesus und seine Mutter Maria. Es wird viel gegessen und getrunken. Da geht plötzlich der Wein aus. Was nachher geschieht, erzähle ich in der Schööflifiir am **Samstag, 14. Mai 2022, um 10 Uhr** in der Kirche. Nach der Feier treffen wir uns im Pfarreizentrum zu einem feinen Znüni.

• Karen Curjel

«Carusos verkehrte Welt»



Kater Caruso ist kein Gewohnheitstier! Vieles geht leichter, wenn man es mit neuen Augen sieht.
Eine Konzertreihe für Kinder ab drei Jahren und Erwachsene.
Samstag, 7. Mai 2022, 14.00 + 15.30 Uhr im Pfarreizentrum Gut Hirt
Weitere Informationen und Anmeldung unter: katercaruso.ch.

• Kammer Solisten Zug

Voranzeige
Kath. Kirchgemeinde Zug

Kirchgemeindeversammlung:
Dienstag, 7. Juni 2022, 19.30 Uhr, in der Kirche Gut Hirt, Zug.

Zug
Good Shepherd's

Baarerstrasse 62, 6300 Zug
Tel 041 728 80 24
hello@good-shepherds.ch
www.good-shepherds.ch
Kurt Schaller 041 728 80 28
Karen Curjel 041 728 80 24
Shannon Poltera 041 728 80 25

EUCHARIST CELEBRATION

Sunday, 1 May
3rd Sunday of Easter
18.00 Sermon: Fr. Kurt
Sunday, 8 May
4th Sunday of Easter
18.00 Sermon: Fr. Kurt
9. – 13. May
Marian Devotion
We 19.00

THE VOICE OF MY FAITH

A Month With Mary

The month of May is traditionally devoted to celebrating Mary, the mother of Jesus. There is good reason for us to honor her. She was the first to hear the Good News and the first to follow her son. Mary's entire life was devoted to him in whatever way she could. This was apparent at the Wedding at Cana (John 2: 1–12). Jesus revealed his divine glory to his disciples for the first time when he miraculously turned water into wine. Mary was there. At first Jesus seemed to reject his mother when she told him that the wine had run out. Later, when his hour had come, Jesus turned ceremonial water, used for washings, into more than inferior wine.

Mary's role in Jesus life and ministry can be an example for us. Mary said yes to the will of God and gave life to our Savior. Devotion to Mary is an important part of Catholic identity. Many people ask her for help in difficult moments of their life. During the months of May and October, we dedicate thirty-one days to Mary. We at Good Shepherd will offer three Marian devotions, one will be in German on Wednesday, May 4 at 19:00 and two in English on Wednesday, May 11, 2022 at 19:00 and May 18 at 18:00.

All are welcome to attend, please bring your rosary.

• Fr. Kurt

Walchwil
St. Johannes d.T.

Pastoralraum Zug Walchwil

Kirchgasse 8, 6318 Walchwil
Tel 041 758 11 19
sekretariat@pfarrei-walchwil.ch
www.pfarrei-walchwil.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 30. April
18.30 Eucharistiefeier mit Pater Ben
Sonntag, 1. Mai
10.00 Wortgottesdienst und Kommunionfeier mit Gemeindeleiter Benjamin Meier
19.00 1. Maiandacht in der Pfarrkirche

2. – 6. Mai
Mo 9.00 Rosenkranz
Mi 9.00 Eucharistiefeier im Oberdorf mit Kaplan Leopold Kaiser
Do 7.30 Schülergottesdienst mit Pastoralraumpfarrer Reto Kaufmann
Fr 16.15 Aussetzung des Allerheiligsten und
Fr 17.00 Eucharistiefeier im Mütschi

Samstag, 7. Mai
9.00 Probe Erstkommunion
18.30 Eucharistiefeier und Gedächtnissfeier mit Pater Ben
Sonntag, 8. Mai
10.00 Erstkommunion mit Kaplan Leopold Kaiser und Gemeindeleiter Benjamin Meier
17.00 2. Maiandacht im Mütschi

9. – 13. Mai
Mo 9.00 Rosenkranz
Mi 9.00 Seniorenmesse mit Pater Ben
Do 7.30 Schülerwortgottesdienst und Kommunionfeier mit Gemeindeleiter Benjamin Meier
Fr 17.00 Eucharistiefeier im Mütschi

PFARREINACHRICHTEN

Kollekten

30. April: Hospiz Zentralschweiz
1. Mai: Hospiz Zug
7./8. Mai: Tansania lächelt (Hacret)

Maiandachten

In der Tradition der römisch-katholischen Kirche ist der Monat Mai als Marienmonat seit der Barockzeit in besonderer Form von marianischer Frömmigkeit und diesbezüglichem Brauchtum im kirchlichen und privaten Bereich geprägt.
Die Maiandachten finden jeweils um **19 Uhr** statt. Ausser die im Mütschi, diese beginnt dieses Jahr schon um **17 Uhr:**
01.05.2022 Pfarrkirche (Frauengemeinschaft)
08.05.2022 Mütschi (neu um 17 Uhr)
15.05.2022 Oberdorf
22.05.2022 Zentrum Elisabeth (Pfarreirat)

Gedächtnisse
Samstag, 7. Mai – 18.30 Uhr

Nachgedächtnis für:
- Walter Hürlimann-Steiner, Zugerstrasse

Jahrzeit für:
- Paul Walter Josef Annen, Utigen
- Maria-Louise Tschümperlin-Ziltener, Zugerstrasse

Stiftjahrzeiten für:
- Johann und Katharina Hürlimann-Rust und Familie Thomas Hürlimann, Eltern und Angehörige
- Thomas und Maria Hürlimann-Luthiger, Schmitte
- Gustav Hürlimann-Brandstätter, Forchwaldstr.
- Peter Roth-Nussbaumer, Spyr
- Ida Müller, Schwyz
- Josefine Pastorino, AWH Mütschi

Erstkommunion
Sonntag, 8. Mai um 10 Uhr

Zusammen mit Eva Camenzind bereiten sich unsere Erstkommunionkinder auf das Fest vor. Unter dem Motto "vereint an (s)einem Tisch" folgen sie der Einladung Jesu, mit ihm Mahl zu halten. Der Weg mit Jesus, den die Kinder gehen, ist mit diesem grossen Feiertag nicht zu Ende, sondern ein weiterer Höhepunkt nach der Taufe. Wir wünschen den Kindern und den Familien einen schönen Festtag.
Unsere Erstkommunionkinder sind:
Bochsler Fabio, Britschgi Diego, Chaudet Sophie, Dettling Leona, Feldmeier Maxim, Hürlimann Marcel, Hürlimann Nina, Hürlimann Robin, Kuster Cliff, Nützi Benjamin, Pruski Maksymilian, Rust Romea, Sennrich Anastasio, Schmid Eileen.

Taufe

In die Gemeinschaft der Getauften wurde am 18. April feierlich aufgenommen:
Noemi Ulrich, Tochter von Elena Merz und Martin Ulrich. Wir wünschen Noemi und ihrer Familie gute Gesundheit und Gottes Segen.

Muttertag 8. Mai

Am 8. Mai begehen wir wiederum den Muttertag. Ein Tag im Jahr, wo wir besonders unseren Müttern und allen mütterlichen Menschen danken, für all das, was sie tagein und tagaus leisten.
Wir wünschen Ihnen einen wundervollen und gesegneten Muttertag, liebe und dankbare Menschen um Sie herum.

Voranzeige

Die nächste Kirchgemeinde-Versammlung findet am **Dienstag, 17. Mai** um 20 Uhr im Pfarreizentrum statt.

Firmung 2022 – Sing mit!

Damit die Firmung 2022 in Walchwil auch musikalisch ein richtiges Fest wird, bist du eingeladen, in einem kleinen Chor mitzusingen.
Wenn du nicht im Chor mitsingen möchtest, bist du trotzdem eingeladen, eine der Proben zu besuchen. So lernst du die Lieder kennen, die wir an der Firmung gemeinsam singen werden. Wir freuen uns über dein Mitwirken!

Proben:
Samstag, 21. Mai, 10 Uhr im Pfarreizentrum
Sonntag, 12. Juni, 19.30 Uhr im Pfarreizentrum
Hauptprobe:
Samstag, 18. Juni, 10 Uhr im Pfarreizentrum
Firmung:
Samstag, 25. Juni, 9 Uhr Einsingen in der Kirche
10 Uhr Firmgottesdienst in der Kirche

Du kannst dich direkt bei David Odermatt anmelden: david.odermatt@kg-walchwil.ch oder 079 734 69 47

Steinhausen St. Matthias

Dorfplatz 1, 6312 Steinhausen
Tel 041 741 84 54
kath.pfarramt@pfarrei-steinhausen.ch
www.pfarrei-steinhausen.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 30. April
17.30 Gottesdienst, St. Matthias-Kirche
Jahrzeiten für Walter Meier
Johann u. Josefina Amhof-Christen
(Eucharistiefeier, Alfredo Sacchi)
21.00 Feier mit FG zur Walpurgisnacht
Chilematt Garten oder Chilematt

Sonntag, 1. Mai
10.15 Gottesdienst, Don Bosco-Kirche
Jahrzeit für Toni Püntener-Witschi
(Wortfeier, Ruedi Odermatt,
Christian Kelter) Kollekte: Josefsopfer
Anschliessend Pfarreiversammlung
10.15 Messa Italiana, St. Matthias-Kirche

2. – 6. Mai
Mo 16.00 Rosenkranz, Don Bosco-Kirche
Di 9.00 Kommunionfeier, Don Bosco-Kirche
Fr 9.30 Gottesdienst im Seniorenzentrum
Weiherpark (ohne externe Besucher)

Samstag, 7. Mai
17.30 Gottesdienst, St. Matthias-Kirche
Dreissigster für Arnold Brunner-Lauber
Jahrzeiten für Josef Wiedenmeier-Hof
Albert Lüthold-Doswald
Jules u. Frieda Burri-Portmann
(Kommunionfeier, Ingeborg Prigl)

Sonntag, 8. Mai
10.15 Gottesdienst, Don Bosco-Kirche,
anschliessend Apéro zum Muttertrag
(Kommunionfeier, Ingeborg Prigl)
Kollekte Wochenende: Nothilfe für
Zuger Kantonaler Frauenbund
10.15 Messa Italiana, St. Matthias-Kirche

9. – 13. Mai
Mo 16.00 Rosenkranz, Don Bosco-Kirche
Di 9.00 Eucharistiefeier, Don Bosco-Kirche
Fr 9.30 Gottesdienst im Seniorenzentrum
Weiherpark (ohne externe Besucher)

PFARREINACHRICHTEN

Aus der Pfarrei sind verstorben

8. April, Arnold Felix Brunner-Lauber, 1963
11. April, Max Zemp-Clement, 1943
11. April, August Amrhein-Häcki, 1930

Visions-Gottesdienst und Pfarreiversammlung 1. Mai

In der Wortfeier vom 1. Mai, 10.15, Kirche Don Bosco, zusammen mit Pastoralraumleiter Christian Kelter aus Hünenberg, loten wir gemeinsam die Chancen des künftigen Pastoralraumes im Licht des Sonntagsevangeliums aus.

Die Pfarreiversammlung um 11.30 im Zentrum Chilematt ist Versammlung und Diskussionsplattform für die anstehende Weichenstellung.
Traktanden:
1. Begrüssung und Protokoll
2. Information Pastoralraum (Pfarreien Baar, Cham, Hünenberg, Steinhausen, per 01.08.2022)
3. Diskussion (Der Zusammenarbeitsvertrag zw. den Kirchgemeinden ist Gegenstand an der Kirchgemeindeversammlung am Di, 31. Mai.)
4. Aktuelles aus dem Religionsunterricht
5. Offenes Mikrofon für Pfarreianliegen

Apéro am Schluss der Versammlung.
Herzliche Einladung!
Claudia Oeschger, Pfarreiratspräsidentin
Ruedi Odermatt, Pfarreileiter

Weisser Sonntag – Kommunionfest

Mit viel Freude und Sonnenschein in den Herzen feiern wir mit 24 Familien das Kommunionfest „DU bist lebendiges Brot". Der Musikgesellschaft, den Helfer:innen, den Katechetinnen Monika Oehler und Pia Schmid ein herzliches Dankeschön!
Ruedi Odermatt

Orgelkonzert Lichtblicke

Mi, 4. Mai, 20.00. Auf Grund der grossen Nachfrage bzgl. der abschliessenden Orgelrevision der Goll-Orgel in der St. Matthias-Kirche, findet im Rahmen der Reihe Lichtblicke ein Orgelkonzert statt. Der Hauptorganist an St. Martin Baar, Jonas Herzog, wird dieses Konzert gestalten. Ergänzt wird das bunte Programm von marianischen Duetten der Französischen Romantik, gesungen von Ruben Banzer, Tenor und Martin Völlinger, Bass.

Kirchgemeindeversammlung

Di, 31. Mai, 20.00, Zentrum Chilematt.

Mittagstisch im Chilematt

Wir starten wieder! Di, 3./10. Mai, 12.00. Ohne Anmeldung. En Guete!

Filmabend im Chilematt

"Notting Hill" Mo, 9. Mai, 19.30.
Ein Stadtteil in London. Eine traumhafte Begegnung in einem Buchladen. Eine berühmte Schauspielerin und ein erfolgloser Buchhändler liegen sich in den Armen. Ein jäher Beziehungsbruch. Was dann passiert....? Ohne Anmeldung.

Apérogruppe der Pfarrei

Für die Apérogruppe der Pfarrei suchen wir Männer und Frauen, die ca. 3–5 Mal im Jahr nach einem Gottesdienst beim Vorbereiten des Apéros, Ausschenken und Aufräumen mithelfen. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktnahme. Für weitere Auskünfte stehen wir gerne zur Verfügung.

Klostertage im September

Es hat noch freie Plätze. Fr, 23.09. bis Di, 27.09. im Kloster Bethanien, St. Niklausen/OW. Infos auf der Homepage. Leitung Ingeborg Prigl.

Herzliche Gratulation

Markus Burger, 70 J. am 1. Mai
Therese Rüttimann-Vögele, 75 J. am 2. Mai
Werner Schärli, 70 J. am 11. Mai
Kurt Schwander, 85 J. am 12. Mai

Aus den Vereinen

FG – Walpurgisnacht
Sa, 30. April, 21.00. Chilematt Garten, bei Regen im Chilematt. Wir feiern das Leben! Gestaltung Ingeborg Prigl. Musikalisch unterstützt die Gruppe SEIN (www.s-e-i-n.ch).

Stöck, Wys, Stich!
Mi, 11. Mai, 14.00-16.30, Chilematt. Auskunft H. Riccadi, 078 841 68 87.

Zusatzkurs "One-Pot-Gerichte" Eintöpfe
Do, 2. Juni, 19.00-22.00, Küche SG4, Leitung E. Roth. Anmeldung bis 9. Mai auf der Homepage der FG oder C. Oeschger, 041 740 14 15.

Meditatives Tanzen
Di, 3. Mai, 19.30, ref. Kirche, Chilematt. Auskunft J. Smiderle, 041 710 46 29.

CjE – Blumentopf bemalen & aussäen
Mi, 11. Mai, 13.30-16.00, Chilematt. Anmeldung bis 4. Mai unter www.cje-steinhausen.ch.

Senioren – Kulturpunkt Zug
Besuch Kloster Heiligkreuz am Mi, 4. Mai, 13.00–18.00. Anmeldung bis 2. Mai Webpage Senioren, C. Epprecht 041 741 19 67 oder Pfarramt. Ein Angebot von Senioren und der Pfarrei.

Mittagsclub
Do, 12. Mai, 11.00, Rest. Schnitz u. Gwunder. Abmeldungen bei A. Limacher, 041 741 44 30.

Baar St. Martin

Asylstr. 2, 6340 Baar
Tel 041 769 71 40
sekretariat@pfarrei-baar.ch
www.pfarrei-baar.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 30. April

16.00	S. Messa in italiano, St. Martin
17.15	Beichtgelegenheit, Turmkapelle, St. Martin
18.00	Santa Misa en Español, St. Anna
18.00	Eucharistiefeier, St. Martin*

Sonntag, 1. Mai

8.00	Eucharistiefeier, St. Martin*
9.15	Missa Portuguesa, St. Martin
9.30	Eucharistiefeier, St. Thomas*
9.30	Eucharistiefeier, Walterswil**
10.45	Eucharistiefeier, St. Martin*
11.00	Eucharistiefeier der Albaner-Mission, St. Thomas Predigt: Sambath Devadass* Erwin Benz**

2. – 6. Mai

Di 16.45	Eucharistiefeier, Martinspark
Di 19.00	Maiandacht, Sebastianskapelle
Mi 9.00	Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Martin
Mi 10.30	Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Pflegezentrum
Mi 20.00	Rosenkranz in kroatischer Sprache, Molitventi Susret, St. Anna
Fr 15.00	Rosenkranz, St. Anna
Fr 15.30	Eucharistiefeier, Bahnmatt
Fr 18.00	Aussetzung des Allerheiligsten, St. Martin
Fr 19.15	Eucharistischer Segen, St. Martin
Fr 19.30	Eucharistiefeier, St. Martin

Samstag, 7. Mai

9.15	Chinderfiir, St. Anna
16.00	S. Messa in italiano, St. Martin
17.15	Beichtgelegenheit, Turmkapelle, St. Martin
18.00	Eucharistiefeier, St. Martin*

Sonntag, 8. Mai

8.00	Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Martin
9.15	Missa Portuguesa, St. Martin
9.30	Eucharistiefeier, St. Thomas*
9.30	Eucharistiefeier, Walterswil**
10.45	Sunntigsfiir, Pfarreiheim
10.45	Eucharistiefeier, St. Martin* Predigt: Markus Grüter* Josef Annen**

9. – 13. Mai

Di 16.45	Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Martinspark
Di 19.00	Maiandacht, St. Thomas
Mi 9.00	Eucharistiefeier, St. Martin
Mi 10.30	Eucharistiefeier, Pflegezentrum
Mi 19.30	Maiandacht der Frauengemeinschaft, Schutzengelkapelle
Mi 20.00	Rosenkranz in kroatischer Sprache, Molitventi Susret, St. Anna
Fr 15.00	Rosenkranz, St. Anna
Fr 15.30	Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Bahnmatt
Fr 20.00	Worship, St. Anna

PFARREINACHRICHTEN

Kollekten

Am 30.4./1.5. für die Franziskanische Gassenarbeit.
Am Muttertags-Wochenende für die Mütterhilfe des Zuger Kantonalen Frauenbunds.

Jahrzeiten und Gedächtnisse

Samstag, 7. Mai, 18.00, St. Martin
Otto Bühler-Koch, Landhausstrasse 4e
Martha Hosennen-Töngi, Hans Waldmann-Str. 12
Xaver und Rosa Andermatt-Zürcher, Rigistr. 8
Annemarie Reist-Zürcher, Büelmattweg 9
Franz und Alice Zürcher-Stocker, Rütiweid 4 und Andreas Zürcher, Rütiweid 2
Franz und Anna Nussbaumer-Bucher, Sonnenweg 36

Musik

in St. Martin:
Am Sa, 7.5. im 18 Uhr Gottesdienst singt der JC Heimelig. Anschliessend Konzert im Pfarreiheim.
in St. Thomas:
Am So, 8.5. nach dem 9.30 Uhr Gottesdienst Apéro mit den Young Winds der Musikschule.

Öffnungszeiten Sekretariat

Im Mai ist das Pfarreisekretariat an den folgenden Nachmittagen geschlossen:
2., 6., 9. und 11. Mai 2022
Mit der Bitte um Verständnis.

Maiandachten in St. Thomas

Zu Ehren der Mutter Gottes findet den ganzen Monat Mai, jeweils dienstags von 19.00 – 19.30 Uhr eine Maiandacht in der St. Sebastians Kapelle respektive in St. Thomas in Inwil statt.
Gerne möchten wir ein aktuelles Thema von Papst Franziskus in den Maiandachten betrachten. **«Ganz Ohr für Gottes Zukunft zu sein».**

Mit Maria gemeinsam auf dem Weg der Synode: www.wir-sind-ohr.ch
03. Mai Ganz Ohr sein: Gerufen und geweckt. (St. Sebastianskapelle)
10. Mai Ganz Ohr sein: Hören mit verständigem Herzen. (St. Thomas)
17. Mai Ganz Ohr sein: Und wenn Gott schweigt? (St. Thomas)
24. Mai Ganz Ohr sein: Vom Geist erfüllt handeln (St. Thomas)
31. Mai Ganz Ohr sein: Rosenkranzgebet für den Frieden (St. Sebastianskapelle)
Auch dieses Jahr wird wieder ein Fürbitte Korb in der St. Thomas Kirche aufgestellt. Jeder darf seine persönlichen Bitten und Anliegen aufschreiben und in den Korb legen. Der Korb mit den Fürbitten und Anliegen wird im Sonntagsgottesdienst in St. Thomas vom 12. Juni unter dem Altar stehen und Gott übergeben. Dabei dürfen wir auf die Fürsprache von Maria zählen.
Zu diesen vier Maiandachten und dem Gebet des Rosenkranzes sind Kinder und Erwachsene herzlich eingeladen.
Die Vorbereitungsgruppe: Nicole Frei, Martina Moser, Monika Bieri, Serena Feusi u. Roger Kaiser

Herz-Jesu Freitag

am Freitag, 6. Mai in St. Martin:
18.00 Aussetzung des Allerheiligsten
19.15 Eucharistischer Segen
19.30 Eucharistiefeier

Chinderfiir

Am Samstag, 7. Mai um 9.15 Uhr in der St Anna-Kapelle zur Geschichte mit der kleinen Spinne. Anschliessend gemütliches Beisammensein bei Kaffee, Gipfeli und Sirup im Pfarrheim St. Martin. Das Chinderfiirteam der Gruppe Junger Familien

Ferienwoche in Klosters

Reservieren Sie sich jetzt das Datum!
Ferienwoche – ein Angebot für Entdeckungsfreudige und Wandervögel Die ökumenisch geführte Ferienwoche ist vom Samstag, 3. bis 10. September 2022 geplant. Begleitet werden Sie in dieser Woche von Bruno Baumgartner, Reformierte Kirche Bezirk Baar Neuheim und von Christine Vonarburg, katholische Kirche St. Martin.
Vom Sunstar Swiss Hotel in Klosters Graubünden sind interessante Halb- und Ganztagesausflüge geplant. Eine Woche mit speziell ausgesuchtem Programm für «aktive und unternehmungslustige Wandervögel». Vorgesehen sind leichte Wanderungen von zweistündigem Fussmarsch auf schönen Wegen. Unsere Ausflüge und Wanderungen unternehmen wir mit den öffentlichen Verkehrsmitteln.
An der obligatorischen Infoveranstaltung erfahren Sie die genauen Details zu dieser Ferienwoche: **Montag, 16. Mai 2022, 14.00 bis 16.00 im Ref. Kirchgemeindehaus**, Haldenstrasse 6a, 6340 Baar. Ganz egal wie Sie sich entscheiden, es lohnt sich auf alle Fälle an der Informationsveranstaltung teilzunehmen. Sie können danach am besten beurteilen, ob wir Ihnen mit unserem Angebot gerecht werden können.
Ab anfangs Mai 2022 liegen die Flyer und die Infomappen in den beiden Pfarreisekretariaten auf. Wir freuen uns, Sie an der Informationsveranstaltung zu begrüssen. Weitere Auskünfte erhalten Sie bei:
Pfarrei St. Martin, Sozial- und Beratungsdienst, Christine Vonarburg, 041 769 71 43/40
Reformierte Kirche Baar-Neuheim, Sozialdiakonie, Bruno Baumgartner, 041 760 06 75

Baarer Wandermadonna

In den Gottesdiensten am 8. Mai um 8.00 und 10.45 Uhr in St. Martin begrüssen wir unsere Wandermadonna. Dazu singen wir das neu komponierte Baarer Marienlied.
Wir laden Sie dazu herzlich ein!

Sunntigsfiir

Am Sonntag, 8. Mai 2022 um 10.45 Uhr im Pfarreiheim.
Während die Eltern am Hauptgottesdienst in der Kirche St. Martin teilnehmen, werden die Kinder erfahren, wie das Kaninchen Pauli Mama Kaninchen zum Liebsten-Mama-Tag überraschen wird. Und Pssst! Nicht verraten, auch wir werden für Mama eine Überraschung basteln.

Frauengemeinschaft Gruppe Junger Familien

6. Mai, Ätherische Öle, Andrea Miranda, 076 528 12 11; **7. Mai**, Ökumenische Chinderfiir, keine Anmeldung erforderlich; **11. Mai**, Maiandacht, Schutzengelkapelle, keine Anmeldung erforderlich; 16. Mai, Welchselbeschwerden, Natalie Vogel, 079 364 02 48; **18. Mai**, T-Shirt bemalen, Warteliste; **19. Mai**, Kräuterspaziergang, Sandra Flückiger 077 462 30 07; **30. Mai**, Treffen der Herbstzeitlosen, keine Anmeldung erforderlich.
Anmeldung über www.fg-baar.ch/veranstaltungen oder bei der zuständigen Person. Es würde uns freuen, wenn viele Frauen vom Angebot Gebrauch machen würden.

St. Thomas Jubiläumsfeierlichkeiten

07.05. 13.00-13.50 Uhr Familientag Orgel mit Bubu und Baba.
08.05. 9.30 Uhr Muttertagsgottesdienst. Beim Apéro spielen die Young Winds der Musikschule.

Opferstatistik

Januar	
01. Amnesty International	Fr. 386.10
02. Epiphanieopfer (IM)	Fr. 437.95
08. Misso	Fr. 334.10
09. SoFo Mutter und Kind	Fr. 463.30
16. Pfarreiprojekt	Fr. 597.00
23. Woche der Einheit Kamerun	Fr. 769.50
30. Caritas Luzern	Fr. 951.40
Februar	
06. Kollegium St-Charles, Pruntrut	Fr. 672.85
13. Seelsorge durch das Bistum	Fr. 466.95
20. Kolping	Fr. 692.60
27. Diöz. Räte und Kommissionen	Fr. 591.40
März	
06. Fastenaktion Kolumbien	Fr. 946.15
13. Fastenaktion Haiti	Fr. 836.05
20. Bistum Ukraine	Fr. 1498.95
27. Pfarreiprojekt	Fr. 610.45

Senioren-Tageswanderung

Am Dienstag, 10. Mai! Buttwil-Bettwil-Meisterschwanden-Schloss Hallwyl-Boniswil. Flyer sind beim Pfarreisekretariat St. Martin und der Gemeinde Baar erhältlich. Anmeldung bis 3.5.2022!

Die Taufe haben erhalten

Chiara Bieri, Leya Vukadin und Vinicius Da Silva Batista

Unsere Verstorbenen

Rosmarie Baer-Kundys, Zugerstrasse 8b
Anita Peter-Fleischmann, Hans Waldmann-Str. 12
Johann Züsli-Dadswell, Landhausstrasse 19
Oskar Hürlimann-Villiger, Bannäbni 1

Allenwinden St. Wendelin

Pastoralraum Zug Berg

Dorfstrasse 12, 6319 Allenwinden
Tel 041 711 16 05
pfarramt@pfarrei-allenwinden.ch
www.pfarrei-allenwinden.ch
Sekretariat: Sibylle Scherrer
E-Mail: sekretariat@pfarrei-allenwinden.ch
Gemeindeleiterin: Margrit Küng
E-Mail: margrit.kueng@pfarrei-allenwinden.ch
Priester: Ben Kintchimon
E-Mail: ben.kintchimon@pfarrei-allenwinden.ch
Priester: Othmar Kähli
Mail: othmar.kaehli@datazug.ch
Katechet: Rainer Uster
E-Mail: rainer.uster@pfarrei-allenwinden.ch
Sakristanin: Karin Theiler
Natel: 079 636 12 67

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 1. Mai
9.00 Kommunionfeier
Oswald König, Seelsorger
Kollekte: Sternschnuppe
10.30 Erstkommunion
Pfarrer Othmar Kähli
Gemeindeleiterin Margrit Küng
Rainer Uster Katechet KIL
Kollekte: Sternschnuppe

2. – 6. Mai
Do 9.00 Eucharistiefeier
Pater Ben Kintchimon

Sonntag, 8. Mai
9.00 Kommunionfeier
Gemeindeleiterin Margrit Küng
Kollekte: Zuger Kantonaler Frauenbund
Musik: Jodlerklub Heimelig Baar

PFARREINACHRICHTEN

Weisser Sonntag

Die Kinder der 3. Klasse haben sich im Religionsunterricht und am Eltern-Kind-Tag auf ihre Erstkommunion vorbereitet. Sie haben gehört und erfahren, wie wichtig für uns Menschen Tischgemeinschaft ist und wie Jesus mit den Menschen damals immer wieder Tischgemeinschaft gehalten hat.
Am Weissen Sonntag dürfen unsere Erstkommunionkinder nun das erste Mal Jesus im Heiligen Brot begegnen.

Wir proben für den Weissen Sonntag am Freitag und Samstag, 29. und 30. April, jeweils von 9 Uhr bis ca. 11 Uhr. Treffpunkt in der Kirche.

Die Erstkommunionkinder treffen sich am Weissen Sonntag um 10.10 Uhr im Pfarreiheim. Bei schönem Wetter starten wir mit der Prozession um ca. 10.25 Uhr ab der Bushaltestelle Allenwinden Dorf. Die Feldmusik begleitet uns mit ihren Klängen.
Unsere Erstkommunionkinder sind: Janik Andermatt, Nik Andermatt, Geon Bayno, Tristan Gräf, Niklas Portmann, Vivienne Moratti, Liana Murer.

Wir wünschen allen eine schöne Feier und Gottes Segen.
Margrit Küng, Gemeindeleiterin, Rainer Uster, Katechet, Othmar Kähli, Priester

Muttertag – Jodlerklub Heimelig

Am Muttertag verwöhnt der Jodlerklub Heimelig aus Baar die Gottesdienstbesucherinnen und Besucher mit einer Jodlermesse.
Anschliessend an den Gottesdienst singt der Jodlerklub noch ein paar Lieder. Je nach Witterung vor oder in der Kirche. Wir wünschen Ihnen einen feierlichen Gottesdienst und einen schönen Muttertag.

Sakralmusik Mendelssohn in der Marienkirche Unterägeri

Der Chor Zuger-Singlüüt musiziert mit dem Ägeritalorchester am **Freitag, 13. Mai 2022 um 20.00 Uhr, Marienkirche Unterägeri.**
Auf dem Programm stehen **Sakrale Kompositionen von Felix Mendelssohn Bartholdy**. Es sind dies: „Der 42. Psalm", „Wer nur den lieben Gott lässt walten" und „Drei geistliche Lieder, Hymne op. 96 mit Fuge". Mit dem Psalm 100 „Jauchzet dem Herrn, alle Welt" wird der Chor a cappella auftreten. Die Soloparts werden von der Sopranistin **Nicola Brügger** und der Altistin **Olivia Betschart** ausgeführt.
Das **Ägeritalorchester**, unter der Leitung von **Adrian Häusler**, wird mit einer Adhoc-Bläsergruppe ergänzt.
Die Ausführenden freuen sich auf ein grosses Publikum und danken für eine angemessene Kollekte.

Frauengemeinschaft

Hopp-la Fit – Generationen in Bewegung

Donnerstag, 5. Mai, 15.30 Uhr roter Platz, Schulhaus Allenwinden
In der generationsübergreifenden Bewegungsstunde wird gemeinsam Kraft und Gleichgewicht trainiert, geturnt, gelacht, balanciert und vieles mehr. Auskunft und Leitung:
Rita Schmid, 079 203 55 82, keine Anmeldung nötig.

Kreativ-Event – Taschen nähen

Donnerstag, 5. und 19. Mai, 19.00 Uhr
Kosten: CHF 75.00 bis CHF 90.00 für Material
Anmeldung: bis spätestens 21.04.22 bei Nadja Murer, 079 270 33 76 oder nadja.murer@fgallenwinden.clubdesk.com

Frühlingsausflug der Senioren

Der "Club der ewig Jungen" geht auf seine Frühlingsreise. Der Start ist am Donnerstag, 12. Mai um 09.30 Uhr und führt in das kleine Städtchen Arbon am Bodensee. Ob zum Schlendern durch die historische Altstadt, ein Besuch im Saurer Museum oder im MoMö – Schweizer Mosterei- und Brennereimuseum kann man selber entscheiden. Alle Allenwindner Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen! Nähere Informationen und Anmeldungen bitte bis Montag, 9. Mai bei Silke Röbig, 041 720 02 73 (evtl. AB)

Chrabbel-Treff

Am Dienstag, 3. Mai von 9.30 bis 11.00 Uhr findet der Chrabbel-Treff im Pfarreiheim statt. Alle Mamis, Papis oder Grosseltern sind herzlich zum Austauschen, Zusammensitzen und etwas Trinken eingeladen. Auskunft: Rebekka Pally, 041 760 97 79 oder rebekka.pally@fgallenwinden.clubdesk.com

Unterägeri Heilige Familie

Pastoralraum Zug Berg

alte Landstrasse 102, 6314 Unterägeri
Tel 041 754 57 77
pfarramt@pfarrei-unteraegeri.ch
www.pfarrei-unteraegeri.ch
Sekretariat: Anna Utiger-Iten, Rita Frei-Müller

Gemeindeleiterin: Margrit Küng 079 789 06 01
Priester: Ben Kintchimon/Othmar Kähli
Katechet KIL: Rainer Uster
Katechetinnen: Tanja Hürlimann, Tanja Kneringer, Eveline Moos

GOTTESDIENSTE

Samstag, 30. April
18.15 Marienkirche: Kommunionfeier
Oswald König, Seelsorger

Sonntag, 1. Mai
10.15 Pfarrkirche: Kommunionfeier
Oswald König, Seelsorger
Kollekte: St. Josefskollekte
19.30 Pfarrkirche: Bittgang zur Allmendkapelle

2. – 6. Mai
Di 20.15 Marienkirche: Meditation
Mi 9.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
P. Ben Kintchimon, Chilekafi
Do 18.30 Marienkirche: Messa in lingua italiana
Fr 10.15 Chlösterli: Eucharistiefeier
P. Ben Kintchimon
Fr 19.30 Marienkirche: Rosenkranz

Samstag, 7. Mai
18.15 Marienkirche: Kommunionfeier
Margrit Küng, Gemeindeleiterin

Sonntag, 8. Mai
Muttertag
10.15 Pfarrkirche: Kommunionfeier
Margrit Küng, Gemeindeleiterin
Kollekte: Herberge für die Frau

9. – 13. Mai
Mo 19.30 Kapelle Gubel: Maiandacht der Frauengemeinschaft
Di 20.15 Marienkirche: Meditation
Mi 9.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
Othmar Kähli, Priester
Do 18.30 Marienkirche: Messa in lingua italiana
Fr 19.30 Marienkirche: Rosenkranz

Samstag, 14. Mai
18.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
P. Ben Kintchimon
Gest. Jahresgedächtnis für:
- Lina Iten-Inderbitzin, Unterzittenbuch 2

PFARREINACHRICHTEN

Bittgang zur Allmendkapelle

Wir freuen uns zusammen mit dem Kreuzbittverein, dass die Bittgänge in diesem Jahr wieder stattfinden können.
Der erste Bittgang führt uns am **Sonntag, 1. Mai, 19.30 Uhr ab Pfarrkirche**, zur Allmendkapelle.
Demütig anerkennen wir im Bittgang die wunderbare Schöpfung Gottes, welche sich uns in der Natur mit den vier Jahreszeiten zeigt.

Muttertag

Eine Mutter
ist der einzige Mensch
auf der Welt,
der dich schon liebt,
bevor er dich kennt.
Danke Mama!

Am Muttertag, 8. Mai, wird der Gottesdienst von den Männerchören Unterägeri und Baar, unter der Leitung von Yvonne Theiler, mitgestaltet.
Wir wünschen Ihnen einen schönen Muttertag.

Gottesdienst im Chlösterli

Wir freuen uns sehr, dass ab Mai die Gottesdienste im Chlösterli am Freitag, 10.15 Uhr auch wieder von den Dorfbewohnern besucht werden können.

Pfarreichronik März

Taufen
- Hürlimann Lian, Fischmattweg 10a
- Weissmann Matthias Johannes, Höfnerstr. 26

Verstorbene
- Peretti-Iten Adelheid, Wilbrunnenstr. 45
- Rogenmoser Walter, Gewerbestr. 15
- Wiederkehr-Iten Anna, Hinterbuechholz 2
- Elsener-Strobl Maria, Zugerbergstr. 34a

Kollekten

- Caritas, Ukraine	Fr. 1'169.80
- Kinderheim in Benin	Fr. 848.30
- Diöz. KO für die Opfer des Krieges	Fr. 1'090.10
- Fastensuppe: Fastenaktion	Fr. 830.35

Sakralmusik Mendelssohn

Der Chor Zuger-Singlüüt musiziert zusammen mit dem Ägeritalorchester am **Freitag, 13. Mai um 20.00 Uhr, Marienkirche Unterägeri.**
Auf dem Programm stehen Sakrale Kompositionen von Felix Mendelssohn Bartholdy. Es sind dies: „Der 42. Psalm", „Wer nur den lieben Gott lässt walten" und „Drei geistliche Lieder, Hymne op. 96 mit Fuge". Mit dem Psalm 100 „Jauchzet dem Herrn, alle Welt" wird der Chor a cappella auftreten. Die Soloparts werden von der Sopranistin Nicola Brügger und der Altistin Olivia Betschart ausgeführt.
Das Ägeritalorchester, unter der Leitung von Adrian Häusler, wird mit einer Adhoc-Bläsergruppe ergänzt.

Orgelkonzert

"Mit Feuerzungen", Carl Rütti, Orgel
Werke von Johann Sebastian Bach, César Franck, Carl Rütti, Franz Liszt
Wie "mit Feuerzungen" erlebten die Apostel den Heiligen Geist, der sich an Pfingsten über sie ergoss. Zwei Werke des Programms beziehen sich direkt auf den Heiligen Geist und Pfingsten.

Der Heilige Geist wird oft auch "Tröster" genannt. Damit dieser Trost erfahrbar wird, beginnt das Konzert noch nicht gewaltig, sondern traurig und auch tröstlich.
Drei Stücke des Programms handeln von Maria, der Patronin des Monats Mai.
Sonntag, 22. Mai, 17.00 Uhr, Pfarrkirche Unterägeri, Freier Konzerteintritt – Kollekte

Frauengemeinschaft / Treff junger Eltern

Endlich konnte die Frauengemeinschaft mit dem Treff junger Eltern wieder eine Generalversammlung im gewohnten Rahmen durchführen. Am 8. April trafen sich 65 Mitglieder im Sonnenhof, um nach wunderschöner musikalischer Einstimmung den Ausführungen der Präsidentin der FG, Tanja Kneringer, zu lauschen.
Nach getaner «Arbeit» zeigte sich an den angeregten Unterhaltungen, wie gut es allen tat, mal wieder in gemütlicher Runde zusammen zu sitzen. Vielen Dank auch an Bernadette Gardi und ihrem Team des Restaurant Schiff für das leckere Essen!
Das neue Programm der Frauengemeinschaft liegt an den üblichen Stellen auf und wir freuen uns auf eine rege Teilnahme an unseren Veranstaltungen!
Vorstand der FG/TjE

Schreinern in der Werkstatt für Kinder
Samstag, 07. Mai, 09.00 – 11.30 Uhr, Schreinerei Job Müller AG
Gemeinsam schreinern wir etwas Schönes aus Holz. Teilnahme ab 5 Jahren mit Begleitung. Anmeldung bis 29. April bei Barbara Keller, 076 504 79 65.

Maiandacht auf dem Gubel
Montag, 09. Mai, 19.30 Uhr, Kapelle Gubel
Bei jedem Wetter wandern wir ab Waldburg (18.30 Uhr) zur Kapelle Gubel. Nach der Maiandacht gemütliches Beisammensein mit Apéro.
Bei Fragen: Tanja Kneringer, 078 661 02 44

Oberägeri Peter und Paul

Pastoralraum Zug Berg

Bachweg 13, 6315 Oberägeri
Tel 041 750 30 40 / Notfall 079 537 99 80
pfarramt@pfarrei-oberaegeri.ch
www.pfarrei-oberaegeri.ch / Diakon Urs Stierli

GOTTESDIENSTE

Samstag, 30. April
18.30 Alosen, Eucharistiefeier mit Pater Julipros

Sonntag, 1. Mai
9.50 Pfarrkirche, feierlicher Einzug in die Kirche
10.00 Pfarrkirche, **Feier der Erstkommunion**, Eucharistiefeier mit Pater Julipros, Katechetinnen und Urs Stierli; Kinderhütedienst

2. – 6. Mai
Di 9.15 Pfarrkirche, Chlichinderfiir
Di 16.30 Breiten, ref. Gottesdienst
Mi 19.00 Pfarrkirche, Rosenkranz
Do 8.30 Michaelskapelle, Laudes
Fr 9.00 Pfarrkirche, Eucharistiefeier
Fr 19.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

Samstag, 7. Mai
18.30 Alosen, Kommunionfeier mit Gaby Fischer

Sonntag, 8. Mai
9.00 Morgarten, Kommunionfeier mit Gaby Fischer
10.30 Pfarrkirche, Kommunionfeier mit Gaby Fischer

9. – 13. Mai
Di 16.30 Breiten, Eucharistiefeier
Mi 19.00 Pfarrkirche, Rosenkranz
Mi 19.30 Klosterkirche Maria Hilf Gubel, Gubelmesse, Frauengottesdienst, Eucharistiefeier
Do 8.30 Michaelskapelle, Laudes
Fr 18.00 Pfarrkirche, Andacht mit den Erstkommunionkindern und mit Segnung der Geschenke; anschliessend Apéro im Pfarreizentrum Hofstettli
Fr 19.00 Michaelskapelle, Rosenkranz

PFARREINACHRICHTEN

Erstkommunion 2022

In diesem Jahr ist das Erstkommunion-Thema «andersch anäluegä». Auf das Fest hin schauen wir bestimmt deshalb sehr bewusst und auch anders, weil wir es die letzten beiden Jahre unter speziellen Umständen feiern mussten. Was hat «andersch anäluege» mit der Erstkommunion zu tun? Brauchen wir eine Brille, eine Lupe oder einen Feldstecher? Die Dekoration – gestaltet von Eltern der Erstkommunionkinder – und eine Geschichte aus der Bibel werden diese Fragen im Festgottesdienst beantworten. Das Erstkommunion-Team und 31 Kinder freuen sich sehr auf eine frohe und festliche Feier. Wir wünschen allen Kindern und Familien eine gute Vorbereitungszeit mit viel Vorfreude auf das grosse Fest!

Unsere 31 Erstkommunionkinder:
- Beeler Saskia, Morgarten
- Blattmann Lars, Alosen
- de Montagut Carrilero Edith, Oberägeri
- Di Girolamo Markus, Oberägeri
- Dos Santos Sara, Oberägeri
- Ferreira Gonçalves Alexandre, Oberägeri
- Frank Fabian, Oberägeri
- Frei Sonja, Alosen
- Friedrich Sven, Oberägeri
- Harm Nives, Oberägeri
- Hegner Tilla, Oberägeri
- Heinrich Arik-Nick, Oberägeri
- Henggeler Aaron, Oberägeri
- Henggeler Selina, Morgarten
- Imboden Lavin, Alosen
- Iten Annabelle, Oberägeri
- Iten Dario, Oberägeri
- Iten Janina, Alosen
- Iten Laraina, Alosen
- Kryenbühl Kim, Oberägeri
- Meier Elena, Alosen
- Meier Robin, Alosen
- Müller Olivia, Oberägeri
- Nussbaumer Svenja, Oberägeri
- Rabe Sophie, Oberägeri
- Röllin Nina, Morgarten
- Röllin Vanessa, Morgarten

- Spengler Savannah, Oberägeri
- Stadelmann Ladina, Morgarten
- von Holzen Sophia, Oberägeri
- Zweifel Sharon, Alosen

Besammlung: 9.15 Uhr, Pfarreizentrum Hofstettli
Einzug mit der Harmoniemusik: 9.50 Uhr
Festgottesdienst: 10 Uhr, Pfarrkirche Oberägeri

Wir wünschen den Kindern und Familien einen segensreichen Festgottesdienst und einen unvergesslich schönen Tag. Das Erstkommunion-Team: Pater Julipros, Irene Hürlimann, Pia Schmid, Annemarie Kenel und Urs Stierli

Harmoniemusik und Feuerwehr

Ich danke den Musikantinnen und Musikanten der Harmoniemusik, die den Ein- und Auszug der Erstkommunionkinder musikalisch begleiten werden. Ein Dankeschön geht auch an den Verkehrsdienst unserer Feuerwehr, der für die kurze Sperrung der Hauptstrasse beim Einzug zuständig ist. Urs Stierli

Chlichinderfiir

Dienstag, 3. Mai, 9.15 Uhr, Pfarrkirche; anschl. treffen wir uns im Hofstettli zu Kaffee und Sirup.

Wir begrüssen

Gaby Fischer, die am Wochenende vom 7./8. Mai die Gottesdienste gestalten wird. Wir danken ihr für ihr Kommen.

Gubelmesse

Am Mittwoch, 11. Mai, laden wir um 19.30 Uhr zur Wallfahrt mit Abendmesse in die Klosterkirche Maria Hilf Gubel ein. Thema: «Maria, Schwester im Glauben»; Gestaltung und Organisation: Liturgiegruppe frauenkontakt; anschl. gemütliches Beisammensein im Rest. Gubel; Mitfahrgelegenheit: 19 Uhr, Parkplatz Feuerwehrdepot.

Was würden Sie hinschreiben?

In diesen Tagen wurden auf dem Gerüst der Pfarrkirche Banner mit einer Aussage von mir montiert: «Die katholische Kirche: Renovation ist nötig.». Diese Aussage ist bewusst zweideutig gedacht. Welchen Gedanken, welche Aussage würden Sie hinschreiben? Ich lade alle Interessierten ein, mir ihre Aussage zur katholischen Kirche mitzuteilen. Mehr dazu finden Sie auf dem Flyer, der in den Kirchen und im Pfarreizentrum Hofstettli ausliegt. Ich bin gespannt. Urs Stierli

Firmwege 2022 und 2023

Der Firmweg 2022 trifft sich am Freitag, 6. Mai, um 19.30 Uhr zum Themenabend mit Firmgotti und Firmgötti im Pfarreizentrum Hofstettli. Der Firmweg 2023 trifft sich am Samstag, 7. Mai, um 7 Uhr bei der Busstation Oberägeri. Sie besuchen die Gassenküche in Luzern. Jacqueline Bruggisser und Thomas Betschart

Vereidigung in der Schweizergarde

Am Freitag, 6. Mai 2022, wird Tobias Müller aus der Warth in Morgarten als Schweizergardist vereidigt. Dazu gratuliere ich Tobias ganz herzlich. E-Mail-Kontakten entnehme ich, dass sich Tobias im Vatikan und in Rom wohlfühlt. Ich wünsche ihm und seiner Familie, die aus der Schweiz anreisen wird, einen eindrücklichen Tag der Vereidigung und Tobias weiterhin alles Gute und Gottes Segen. Urs Stierli

«Eiertütsche» und Ostertombola

Wir danken den Leiterinnen und Leitern der Ministrant:innen für die Organisation des «Eiertütsche». Die Lösli der reichhaltigen Ostertombola fanden schnellen Absatz. Ich danke allen, die unsere Minis mit Gaben und dem Kauf der Lösli unterstützen. Jacqueline Bruggisser

Vom Teilen mitteilen: Kollekten März in CHF

Caritas, Hilfe für die Menschen in der Ukraine	809.60
Bistum Basel, für die Opfer des Krieges in der Ukraine	1133.55
Fastenaktion, Madagaskar (2 Sonntage)	775.70

Herzlichen Dank für Ihre grosszügigen Spenden!

frauenkontakt.ch

Purzelkafi im Pfrundhaus, Gartenparterre
Do, 5. Mai, und Do, 12. Mai, 9 bis 11 Uhr

Stadtführung «Frauenspuren»
Donnerstag, 19. Mai; Auskunft und Anmeldung bis 9. Mai bei Corina Bosshard, 041 750 46 36

Frauenkino Einsiedeln
Dienstag, 31. Mai; Auskunft und Anmeldung bis 15. Mai bei Ramona Tschuor, 078 897 12 40

Frohes Alter

Mittagsclub im Restaurant Hirschen
Donnerstag, 5. Mai, ab 11.30 Uhr; Anmeldung bis 9 Uhr an Madeleine Kühne, 041 750 39 02

Menzingen Johannes der Täufer

Pastoralraum Zug Berg

Holzhäusernstrasse 1, 6313 Menzingen
Tel 041 757 00 80
pfarramt@pfarrei-menzingen.ch
www.pfarrei-menzingen.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 1. Mai

10.05 Feierlicher Einzug der Erstkommunionkinder begleitet von der Musikgesellschaft ab der Schützenmatt
10.15 Feier der Erstkommunion mit Pater Ben Kintchimon, Eva Maria Müller und Christof Arnold

2. – 6. Mai

Do 9.45 Kommunionfeier mit Christof Arnold; anschliessend Kaffee im Pfarreizentrum/Vereinshaus

Samstag, 7. Mai

9.30 Ökumenische Kleinkinderfeier im reformierten Chileli
19.00 Eucharistiefeier mit Pater Julipros in der Kirche Finstersee

Sonntag, 8. Mai
Muttertag

10.15 Eucharistiefeier mit Pater Julipros
Musik: Susi Meierhans, Geige / Trix Gubser, Orgel
16.00 Pilgergottesdienst in der Mutterhaus-Kirche
19.30 Maiandacht mit Christof Arnold in der St.-Bartholomäus-Kapelle, Schönbrunn, Edlibach
Musik: Fabian Gubser, Klarinette / Trix Gubser, Harmonium

9. – 13. Mai

Do 9.45 Eucharistiefeier mit Pater Julipros; anschliessend Kaffee im Pfarreizentrum/Vereinshaus

PFARREINACHRICHTEN

Gottesdienstkollekten

Herzlichen Dank im Voraus.

- 1.5.22: Projekt P. Ben für Kinderheim im Benin
- 7./8.5.22: Muttertagskollekte für Zuger Kantonalen Frauenbund

Musik für den Frieden

Quelle: Pixabay

Besinnliche und meditative Musik für Orgel und Klarinette – mit spezieller Einladung an die ukrainischen Gäste in Menzingen:
Samstag, 30. April, 19.30 Uhr in der Pfarrkirche
Es musizieren: Felix Gubser, Orgel – Fabian Gubser, Klarinette – Trix Gubser, Orgel

Erstkommunion «Jesus kommt zu mir»

16 Kinder der dritten Klasse haben sich im Religionsunterricht darüber nachgedacht, was Jesus für seine Mitmenschen getan hat, was ihm wichtig war und was die Begegnung mit ihm für uns heute bedeuten kann. Zudem haben die Kinder bei zwei ausserschulischen Treffen Brot gebacken, die Kirchendekoration für die Erstkommunion vorbereitet, die Lieder eingeübt, Tonkreuzchen gestaltet, miteinander gegessen und gelacht.
Auch der Gottesdienst vom Hohen Donnerstag gehörte zur Erstkommunionvorbereitung. Darin erneuerten die Erstkommunionkinder das von ihren Eltern damals abgegebene Taufversprechen.
Nun aber ist alles bereit für den grossen Tag, an dem die Kinder zum ersten Mal das Brot der Kommunion empfangen dürfen. Wir wünschen ihnen und ihren Familien Gottes Segen und einen wunderschönen Erstkommuniontag.
Fürs Pfarreiteam: Eva Maria Müller

Unsere Erstkommunionkinder:
Betschart Lena, Blattmann Patrick, Dietschweiler Matteo, Elsener Joana, Elsener Simon, Frei Ramona, Galán Gonzales Alesander, Henggeler Stefanie, Iten Alessia, Iten Fiona, Kilchmann Chiara, Röllin Livia, Schnider Céline, Staub Marco, Vijayakumar Kevin, Zurbrügg Nino

Maiandachten

Der Mai gilt als Marienmonat. Entsprechend werden in vielen Pfarreien Maiandachten zu Ehren der Gottesmutter gefeiert. Zu den Menzinger Maiandachten wird wie folgt eingeladen:

- Sonntag, 8. Mai um 19.30 Uhr in der St.-Bartholomäus-Kapelle
- Mittwoch, 18. Mai, 19.30 Uhr Maiandacht der «LiturgieOase» in der St.-Wendelins-Kapelle
- Sonntag, 29. Mai um 19.30 Uhr in der Kirche Finstersee

Taufen

Am 24. April hat Lea Steiner das Sakrament der Taufe empfangen und am 7. Mai werden Riem Abrham und Curdin Staub durch die Taufe in unsere Pfarreigemeinschaft aufgenommen. Wir wünschen den Tauffamilien einen frohen Tauftag und alles Gute.

Hochzeit

Am Samstag, 14. Mai heiraten Tobias Merz und Sabrina Joller in der St.-Bartholomäuskapelle in Schönbrunn. Wir wünschen dem Paar ein schönes Fest und Gottes Segen auf dem gemeinsamen Weg.

Ökumenische Kleinkinderfeier

Quelle: Team KKF

Am Samstag, 7. Mai um 9.30 Uhr findet die nächste Kleinkinderfeier im reformierten Chileli statt. Passend zum Jahresthema «ghööre, schmöcke, gseh, gspüüre» widmen wir uns an diesem Morgen dem Riechen. Schön, wenn du auch dieses Mal wieder dabei bist.
Der Chileschnägg und wir freuen uns auf dich!
Ökumenisches Vorbereitungsteam

Sunntigsfiir am 15. Mai

Quelle: Sunntigsfiirteam

Freust du dich auch jedes Jahr wieder auf den Frühling? Auf die schönen Blumen und die warmen Tage? In der Sufi lernen wir Felix kennen. Ihm haben es vor allem die Pusteblumen angetan. Und dir? Zur nächsten Sunntigsfiir treffen wir uns am 15. Mai, um 10.15 Uhr im Pfarreizentrum/Vereinshaus. Wir freuen uns, wenn du dabei bist!
Rita Abächerli, Zahide Duran und Bernadette Meienberg

Muttertagsständchen der Musikgesellschaft

Am Muttertag, Sonntag, 8. Mai, lädt die Musikgesellschaft Menzingen im Anschluss an den Gottesdienst zu einem Ständchen und zum Apéro ein. Bei schönem Wetter spielt die Musikgesellschaft auf dem Kirchenplatz. Bei ungünstigem Wetter sind die Menzingerinnen und Menzinger eingeladen, der Musikgesellschaft in der Schützenmatt zuzuhören und dort auf die Mütter anzustossen. Vielen Dank im Voraus.

Kontaktgruppe Mittagstisch und Jassen

Am Mittwoch, 4. Mai lädt die Kontaktgruppe um 11.45 Uhr zum Mittagstisch im Restaurant Ochsen ein. Anmelden kann man sich bis am Vorabend um 17 Uhr direkt im Ochsen. Telefon 041 755 13 88 oder info@ochsenmenzingen.ch.
Anschliessend ab 13.30 Uhr gibt es die Möglichkeit zum gemütlichen Jassen und Spielen.

Familiebrugg Circus- und Clownerie-Workshop

Die Familiebrugg bietet am Samstag, 7. Mai vormittags einen Circus-Workshop und am Nachmittag einen Clownerie-Workshop für Kinder ab vier, bzw. ab sechs Jahren an. Details findet man auf www.frauenmenzingen.ch oder auf Crossiety.

Internationale Zuger Orgeltage Konzert mit Orgel und Trompete

Quelle: zVg

Am Sonntag, 15. Mai um 19 Uhr, findet in der kath. Pfarrkirche in Menzingen ein festliches Konzert mit den polnischen Künstlern Roman Gryn (Trompeten und Flügelhorn) und dem Organisten Bogdan Narloch im Rahmen der Internationalen Zuger Orgeltage statt, welche diesen Frühling ihr 40-Jahr-Jubiläum feiern können. Das abwechslungsreiche Programm enthält neben berühmten Werken für Orgel solo von Joh. Seb. Bach, M. Surzynski und J. Chr. Pardini vor allem Duo-Kompositionen von den englischen Barockmeistern Jeremiah Clarke und John Stanley sowie der Polen Fr. Chopin, W. Wawiłow, M. Czerniewicz, K. Kurpinski und des Kanadiers Denis Bédard.
Der Eintritt ist frei. Kollekte.
Olivier Eisenmann

Neuheim
Maria Geburt

Pastoralraum Zug Berg

Dorfplatz 13, 6345 Neuheim
Tel 041 755 25 15
pfarramt@pfarrei-neuheim.ch
www.pfarrei-neuheim.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 1. Mai

9.00 Eucharistiefeier mit Pfr. Markus Moll
Monatsgedächtnis für Karl Staub-Zürcher, 1. Jahresgedächtnis für Monika Staub-Schedler, gestiftete Jahrzeiten für Josef und Elisabeth Huwyler-Kaufmann, Anita Güdel-Huwyler, Sven Huwyler
Mitwirkung Linden Singers
Kollekte: Kinderheim in Benin

2. – 6. Mai

Di 19.30 Maiandacht mit Eva Maria Müller und der Frauengemeinschaft
Mitwirkung: Kirchenchor
Do 9.00 Eucharistiefeier mit Pater Julipros

Sonntag, 8. Mai

9.00 Eucharistiefeier mit Pater Julipros
Orgel: Rosmarie Ott
Kollekte: Nothilfe des Zuger Kantonalen Frauenbundes

9. – 13. Mai

Do 9.00 Eucharistiefeier mit Christof Arnold

PFARREINACHRICHTEN

Ein herzliches Dankeschön

Dank der Mithilfe vieler Menschen – insbesondere der Ministranten – konnten der Gottesdienst am Palmsonntag sowie die Karwochen- und Ostergottesdienste eindrücklich und lebendig gestaltet werden. Für ihre Kreativität, Gedanken, Musik oder einfach ihr Mittun sei allen Beteiligten gedankt!
Mit besonderer Freude nahmen viele Gottesdienstbesucher:innen zur Kenntnis, dass die Erstkommunionkinder am Palmsonntag Palmbäumchen in die Kirche trugen. Dank der Anleitung von Cécile Berger hatten die kleinen Kunstwerke Form angenommen. Auch die Ministrant:innen banden fleissig und mit Freude die Palmsträusschen. Bei dieser Gelegenheit: Danke allen Pfarreiangehörigen, die Zweige aus ihrem Garten zur Verfügung stellten.
Nach der Osternachtfeier lud die Jubla alle Gottesdienstbesucher:innen zum Eiertütschen und Apéro ein. Mit viel Engagement und Charme hatten sie den Anlass vorbereitet. Ihre Gäste aber genossen das Zusammensein. Auch dafür: Herzlichen Dank.
Christof Arnold

Frauengemeinschaft

Maiandacht

Dienstag 3. Mai um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche
Im Marienmonat Mai grüssen und ehren wir Maria. Wir freuen uns, die Maiandacht zusammen mit unserem Kirchenchor feiern zu dürfen.
Anschliessend an die Maiandacht sind alle Besucher:innen zu einem gemütlichen Beisammensein im Pfarreitreff eingeladen. Herzlich willkommen.

Heilkraft des Waldes – Waldbaden

«Waldbaden» wird in vielen Medien als neuer Trend aufgegriffen. Wir nehmen diesen Trend auf und lassen uns erklären, was wissenschaftlich bewiesen ist und was nicht. Die zertifizierte Wald-Gesundheitstrainerin Daniela Elmiger begleitet uns durch den Maiackerwald. Sie gibt uns praktische Anleitungen und einen Überblick über den gesundheitlichen Nutzen des Waldes. Daniela hat uns letztes Jahr beim Kneippen total begeistert. Deshalb freuen wir uns sehr auf diesen Spaziergang mit ihr und vielen Interessierten zusammen. Treffpunkt Dienstag 17. Mai um 9.30, Parkplatz Kleinschulhaus Chilematt, Neuheim
Anmeldung bis 10.Mai bei Eva Maria Müller
041 755 25 30 oder evamaria.mueller@pfarrei-neuheim.ch

Familientreff

Gschichte Egge

Mittwoch 4. Mai um 14 Uhr und 15 Uhr
Besucht uns im Kleinschulhaus Chilematt und lauscht einer spannenden Geschichte. Für die wartenden Eltern, Grosis usw. stehen Kaffee und feine Kuchen zum Kauf bereit.

Rückblick Erstkommunion

Die grosse Freude und die Erwartung der Kinder war deutlich spürbar, als sie sich in ihren weissen Kleidern vor dem Schulhaus versammelten und mit einem strahlenden Lächeln für die Fotos posierten. Die frohen Klänge der Blaskapelle Neuheim empfingen die Kinder auf dem Dorfplatz und begleiteten den Einzug der Erstkommunionkinder in die festlich geschmückte Kirche hinein. Ganz am Anfang des Gottesdienstes begrüssten die Kinder ihre Gäste in verschiedenen Sprachen: «Bien di, beinvegni», «una cálida bienvenida a todos», «un caloroso benvenuto a tutti», «a warm welcome to all» oder ein «mir se erdhet!»
Passend zum Leitgedanken der Kommunionvorbereitung «Jesus kommt zu mir» hatten die Kinder am Vorbereitungstag Häuser aus Tonkarton so verziert, dass sie ihre typischen Eigenschaften und Vorlieben zum Ausdruck brachten. Jetzt – am Weissen Sonntag – standen diese Häuser als Festdekoration in der Kirche.

Mit Texten, Gebeten und Liedern gestalteten die Mädchen und Buben den Festgottesdienst aktiv mit. Sie hörten aufmerksam dem Evangelium des Hauptmanns von Kafarnaum und dem Predigtwort von Christof Arnold zu. Sie trugen die Gaben auf den Altar. Sie lauschten den Wandlungsworten von P. Julipros. Dann kam der grosse Moment und die Kinder durften das erste Mal Jesus im Heiligen Brot empfangen.
Liebe Kinder, ihr habt es toll gemacht! Wir hoffen, dass ihr diesen ganz besonderen Moment in euren Herzen behaltet. Ein ganz herzliches Dankeschön allen, die mitgeholfen haben, diesen Weissen Sonntag so feierlich und fröhlich zu gestalten!
Eure Religionslehrerin, Irmgard Hauser

Risch
Buonas Holzhäusern

Pastoralraum Zugersee Südwest

Kirchweg 5, 6343 Rotkreuz
Tel 041 790 11 52
pfarramt.risch@pastoralraum-zugersee.ch
www.pastoralraum-zugersee.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 30. April
17.00 Holzhäusern, Gottesdienst (K) Markus Burri, Orgel Edwin Weibel

Sonntag, 1. Mai
Erstkommunion
10.30 Risch, Erstkommunion (E) Urs Steiner, Michèle Adam, Eliane Minnig Maier, Einzug mit mgrr, Orgel Sheena Socha, anschliessend Apéro in der Rischer Stube

2. – 6. Mai
Do 18.00 **Rotkreuz,** Friedensgebet
Do 19.15 Risch, Gottesdienst (K) Franzi Hüsgen

Samstag, 7. Mai
17.00 Holzhäusern, Gottesdienst (K) Ruth Langenberg, Orgel Agnes Wunderlin

Sonntag, 8. Mai
10.30 Risch, Gottesdienst (E) Hanspeter Wasmer, Orgel Robin Ochsner, Querflöte Patrick Iten

9. – 13. Mai
Di 7.30 Risch, Gottesdienst (K) Franzi Hüsgen
Do 19.15 Risch, Gottesdienst (K) Franzi Hüsgen

PFARREINACHRICHTEN

Taufen

Durch die Taufe werden in unsere kirchliche Gemeinschaft aufgenommen:
Gretener Aaron – Salza Aurelia
Wir wünschen den Familien Gottes Segen und einen schönen Tag.

Erstkommunion 2022

Casanova Lorenzo	Hausheer Lars
Hegglin Gian	Rainer Raphael
Röllin Ben	Troxler Dana
Wirichs Louisa	Wyss Max

Wir wünschen allen Familien einen frohen und sonnigen Festtag.

Pastoralraumlager 2022

Am 10. Juli 2022 reisen wir in den Wilden Westen. Gemeinsam mit unseren Kamerad:innen begeben wir uns in die wilde Gegend auf dem Stoos im Kanton Schwyz. Sattelt die Pferde, Halstücher über's Gesicht und Cowboy-Hüte auf! Wir sind bereit für eine wilde Zeit im SOLA.
Willkommen sind alle Kinder ab der zweiten Primarstufe, bis hin zu den Jugendlichen der Oberstufe. Mehr Infos: www.jungund.ch/portfolio/sola
Alfredo Marku, Jugendarbeiter

SOLA Blauring 2022

Am 09. Juli startet das Sommerlager des Blaurings. Unter dem Motto «Unschuldig im Gefängnis» kannst du zwei Wochen voller Abenteuer und Spass erleben. Hier geht's zur Anmeldung:

Hinweise

Die Beiträge zu **«40. Internationale Zuger Orgeltage», «Chilesofa» und «SOLA Jungwacht 2022»** finden Sie auf Seite 24.

Frauenkontakt Risch

- **FKR Generalversammlung**
  Mittwoch, 11. Mai, 19.00
  Golfpark Holzhäusern

Meierskappel
Maria Himmelfahrt

Pastoralraum Zugersee Südwest

Dorfstrasse 5, 6344 Meierskappel
Tel 041 790 11 74
pfarramt.meierskappel@pastoralraum-rirome.ch
www.pastoralraum-zugersee.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 1. Mai
9.00 Gottesdienst (K) Markus Burri

2. – 6. Mai
Do 9.00 Gottesdienst (K) Franzi Hüsgen

Sonntag, 8. Mai
Erstkommunion
10.30 Erstkommunion (E) Marco Riedweg, Franzi Hüsgen, Einzug mit MGM, Orgel Agnes Wunderlin, Gesang Silvia Finocchiaro, E-Piano Marco Wiedmer, anschliessend Apéro

PFARREINACHRICHTEN

Gedächtnisse

Sonntag, 01. Mai, 09.00
Knüsel-Sidler Jakob & Josefine
Koller-Portmann Othmar, Eltern & Geschwister

Erstkommunion 2022

Bunschi Larisa	Caronni Gérôme
Fleischli Basil	Huwiler Raphael
Marti Corsin	Muff Joel
Rohrer Amando	Stucki Davis
Weber Lina	

Wir wünschen den Familien einen wunderschönen Festtag.

Aktive Senioren

Donnerstag, 12. Mai, 11.30
Mittagstisch im Restaurant Strauss

Kirchgemeindeversammlung

An der **KGV vom 24. April** wurden die Jahresberichte 2021 und die Rechnung mit einem Ertragsüberschuss von CHF 55'493 genehmigt. Kirchmeier Alfred Buholzer wurde verabschiedet nach 29 Jahren Tätigkeit für die Kirchgemeinde in verschiedenen Funktionen, zuletzt als Kirchmeier seit 2015. Ebenfalls verabschiedet wurde Josef Müller, der seit 2012 die Gebäude der Kirchgemeinde verwaltete.
Das Protokoll hängt in den Schaukästen.

Rotkreuz
U.L. Frau v. Rosenkranz

Pastoralraum Zugersee Südwest

Kirchweg 5, 6343 Rotkreuz
Tel 041 790 13 83
pfarramt.rotkreuz@pastoralraum-zugersee.ch
www.pastoralraum-zugersee.ch
(E) Eucharistiefeier, (K) Kommunionfeier

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 1. Mai
10.15 Gottesdienst (K) Markus Burri, Orgel Edwin Weibel

2. – 6. Mai
Mi 9.00 Gottesdienst (K) Franzi Hüsgen, Orgel Agnes Wunderlin
Mi 9.45 stille Anbetung in der Pfarrkirche
Do 18.00 **Friedensgebet** in der Pfarrkirche

Samstag, 7. Mai
18.15 Gottesdienst in italienischer Sprache (E) Don Mimmo, Orgel Agnes Wunderlin

Sonntag, 8. Mai
10.15 Gottesdienst (K) Ruth Langenberg, Orgel Gerti Arnold, E-Piano Anika Jäger (Musikschule Risch)

9. – 13. Mai
Mi 9.00 Gottesdienst (K) Michèle Adam, Orgel Robin Ochsner

PFARREINACHRICHTEN

Dreilinden

Rosenkranz
Montag 09.00
Gottesdienste
Freitag 17.00
Besinnung & Begegnung
Mittwoch, 04. Mai, 17.00 (M. Villiger)

Kollekten

Theodora Stiftung	01. Mai
Zuwebe Baar	08. Mai

Gedächtnis

Sonntag, 01. Mai, 10.15
Peterhans-Häusler Maximilian

Wir nehmen Abschied von

Ottiger Walter
Wyser Markus
Gott gib ihnen den ewigen Frieden.

PASTORALRAUM

40. Internationale Zuger Orgeltage

Sonntag, 01. Mai, 19.30, Pfarrkirche Rotkreuz
Weitere Infos siehe Homepage und Schaukasten.

SOLA Jungwacht 2022

Unter dem Motto «Zirkus Minestrone» lädt die Jungwacht vom 09.–22. Juli ins Sola in Schwellbrunn ein.

Chilesofa

Das Chilesofa ist ein Angebot für alle, die eine Auszeit oder ein Gespräch suchen.
Gesprächsangebot: Donnerstags 14.00–15.00
Michèle Adam, Franzi Hüsgen, Gaby Schärli
Für Gespräche ausserhalb der angebotenen Zeiten kontaktieren Sie uns bitte unter: 041 790 13 83 oder gaby.schaerli@pastoralraum-zugersee.ch

Hinweise

Die Beiträge zu **«Pastoralraumlager 22»** und **«SOLA Blauring 22»** finden Sie auf Seite 23.

Familientreff – Besuch bei der Feuerwehr

Mittwoch, 04. Mai, 14.30–16.30
Feuerwehrgebäude, Birkenstrasse 41, Rotkreuz
Anmeldung bis 30. April: Jutta Rohner, 078 842 82 21 oder jutta.rohner@gmx.ch

Aktive Senioren

Montag, 02. Mai, 13.30
Jassen im Dreilinden, **Kegeln** im Rest. Breitfeld
Donnerstag, 05. Mai, 11.30
Mittagstisch im Aparthotel
Freitag, 06. Mai, 14.00–17.00
Seniorentreff im Dorfmattzentrum
Mittwoch, 11. Mai, 14.00–17.00
Tanznachmittag im Dorfmattsaal, Eintritt 8.–

FG – Chrabbeltreff

Mittwoch, 11. Mai, 14.00–16.00
Zentrum Dorfmatt, Wendelinstube, 2. OG

FG – Dorfmärt Kaffeestand

Samstag, 14. Mai, ab 09.00
Die Frauengemeinschaft, das Frohe Alter und der Familientreff freuen sich über zahlreiche Besucher.

Familientreff – Kinder-Flohmarkt

Mittwoch, 18. Mai, 14.00–ca. 16.00
Dorfmattplatz, bei Regen im Verenasaal. Kinder verkaufen an Kinder, was sie selber nicht mehr brauchen. **Anmeldung bis 15. Mai** an Viola Kaul: viola.prestele@gmx.de

Erstkommunion vom 24. April, 9.00

Erstkommunion vom 24. April, 11.00

Hünenberg Heilig Geist

Zentrumstrasse 3, 6331 Hünenberg
Tel 041 784 22 88
sekretariat@pfarrei-huenenberg.ch
www.pfarrei-huenenberg.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 30. April
17.00 **Pfarrkirche** – Eucharistiefeier mit Pater Albert. Predigt: Niklaus Hofer
Kollekte: Gebetshaus Luzern

Sonntag, 1. Mai
9.30 **Pfarrkirche** – Eucharistiefeier mit Pater Albert. Predigt: Niklaus Hofer mit Erstkommuniongruppe mit Taufe Iva Pranjes
Kollekte: Gebetshaus Luzern

2. – 6. Mai
Di 9.00 **Weinrebenkapelle** – Maiandacht
Mi 19.30 **Pfarrkirche** – Frauengottesdienst
Fr 16.00 **Pfarrkirche** – Anbetung im Immanuel
Fr 17.30 **Pfarrkirche** – Rosenkranz

Samstag, 7. Mai
17.00 **Pfarrkirche** – Wortgottesfeier mit Kommunion mit Christian Kelter
Kollekte: St. Josefskollekte

Sonntag, 8. Mai
9.30 **Pfarrkirche** – Wortgottesfeier mit Kommunion mit Christian Kelter und Blauring Hünenberg
Kollekte: Frauenzentrale Zug

9. – 13. Mai
Di 9.00 **Weinrebenkapelle** – Maiandacht
Fr 17.30 **Pfarrkirche** – Rosenkranz

PFARREINACHRICHTEN

Jahrzeiten und Gedächtnisse

Samstag, 30. April, 17.00 Uhr
Gedächtnis für Marie und Josef Steiner-Bütler und Guido Steiner, Lohmatt 1, für Lina Bütler-Bieri und Käthi Wiederkehr-Bütler, Ehret

Samstag, 7. Mai, 17.00 Uhr
Jahrzeit für Urs Brügger, Dorfstrasse 14

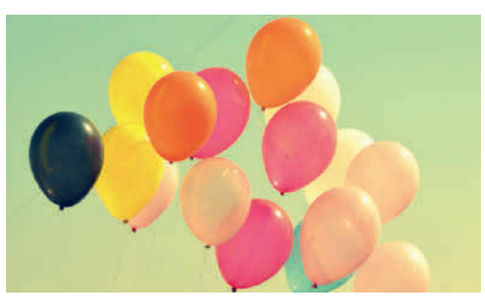
Aus unserer Pfarrei verstorben

Rita Estermann-Kaufmann *1938
Rosmarie Häcki *1950

So feiern wir Erstkommunion

In diesem Schuljahr werden 34 Kinder aus unserer Pfarrei zur Erstkommunion gehen. Die Wege dorthin sind unterschiedlich. Seit dem Herbst treffen sich viele von ihnen regelmässig in Familiengruppen zu vielfältigen Anlässen: Brot backen, Fackelwanderungen, gemeinsamen Essen und Austausch, Fischen und Basteln … mit religiösem Input und Zeit für Gemeinschaft. Einige Kinder bereiten sich innerhalb der eigenen Familie vor. Treffpunkte für alle sind die Weggottesdienste. Bezugnehmend auf Jesus' Einladung «Kommt her und esst!» am See von Tiberias haben alle Kinder ihren Fisch und Brot gestaltet. Diese Holzsymbole dekorieren in den nächsten Wochen unsere Kirche. So unterschiedlich wie die Vorbereitungswege, sind auch die Erstkommunionfeste der Kinder. Wir feiern an vier verschiedenen Daten: drei Mal ist es je eine Familiengruppe im Rahmen des Sonntagsgottesdienstes und am 12. Juni eine grössere Feier von mehreren Gruppen und Familien.
Unsere Erstkommunionkinder am 1. Mai sind: Gianluca Bucher Badilla, Mateo Bischof Jofré, Andrin Fluri, Anna Sprecher und Luis Schilter. Wir wünschen den Kindern und ihren Familien einen frohen Festtag!

99 Luftballons



Frauengottesdienst am Mittwoch, 4. Mai um 19.30 Uhr in der Kirche
«Hast du etwas Zeit für mich…?» Wenn ja, dann könntest du mit uns in Hoffnungsgeschichten von damals und heute eintauchen, andere Frauen und Gott treffen und dich bestärken, ermutigen, segnen lassen. Im Anschluss an die Feier in der Kirche geniessen wir endlich nach zwei Jahren wieder das Zusammensein bei Tee und Süssem. Herzliche Einladung!
Das Frauengottesdienstteam

KONTAKT
Kreis der Gemütlichen
Halbtagesausflug

Besichtigung Schoggifabrik: Lindt Home of Chocolate
Kommen Sie im multimedialen Museum mit auf eine spannende Tour durch die Schokoladenwelt. Dabei kommt auch das Degustieren keinesfalls zu kurz. Lassen Sie sich vom über 9 m hohen Schoggibrunnen begeistern. Anschliessend gibt es unterwegs ein feines Zabig.
Wann: Donnerstag, 19. Mai 2022
Abfahrt:
13.15 Uhr Zentrumstrasse
13.20 Uhr Zythus
Rückkehr: ca. 18.00 Uhr
Kosten: Carfahrt, Besichtigung und Zabig Fr. 50.00
Anmeldung: Bis spätestens 11. Mai 2022
Rita Herzog 041 780 75 77
herzog.fam@bluewin.ch
Bernadette Suter 041 780 74 20
bernadette@lsuter.ch
Wir freuen uns auf eurer Kommen.
Kreis der Gemütlichen

backstageTalk
mit Philipp Röösli

Montag, 9. Mai, Pfarreiheim Hünenberg, 19.30 Apéro, 20 Uhr Talk
«Was ist gute Architektur?» Und: «Wann regt sich das Gewissen eines Architekten?» Diese und andere Fragen erörtern wir mit Philipp Röösli, dem Architekten, der neuen Maihölzli Überbauung.

Diese nimmt zunehmend Gestalt an. Jetzt wird es also ganz konkret: «Wie korrespondiert der Waldfriedhof mit der Überbauung?» Und: «Und in welchem Sinne kann unsere Pfarrei hier neue Räume öffnen und ermöglichen?» Dass Architektur und Bauen auch in der Bibel vorkommen, auch davon wird die Rede sein.
Neben dem Gespräch, an dem auch Sie aktiv teilnehmen können, gibt es wieder frische Musik von Talita Kum. Das alles in lockerer Bistroatmosphäre bei einem feinen Glas und einem leckeren Happen. Herzliche Einladung!
Regina Kelter, Nina Hübscher und Christian Kelter

Gemeinsam im Boot – als Paar unterwegs

Wollen Sie spielerisch etwas über Ihre Beziehung lernen? Wir setzen Sie zu zweit in ein Kanu und Sie machen Ihre Erfahrungen: Wo soll es hingehen? Wer übernimmt das Steuer? Finden wir ein gemeinsames Tempo? Und was, wenn es stressig wird? Gute Kommunikation ist der Schlüssel.
Der Morgen beginnt an Land mit Impulsen und Übungen zur Paarkommunikation. Anschliessend erleben Sie gut instruiert und begleitet eine Ausfahrt als Paar im Kanadier auf den Vierwaldstättersee. Der Anlass kann nur bei tauglichem Wetter stattfinden. Schwimmkenntnisse werden vorausgesetzt.
Datum & Zeit:
Samstag, 2. Juli 2022, 9.00 bis 14.30 Uhr
Ort:
Kanu-Club Luzern, Alpenquai 35, 6005 Luzern
Vorbereitungsteam:
Simone Tanner, Kursleiterin Kanusport, Luzern; Regina und Christian Kelter, Hünenberg
Kosten: Fr. 80.00 pro Paar
Anmeldung bis 2. Juni 2022 an
fachbereiche@lukath.ch oder 041 419 48 38
Eine Veranstaltung der röm.-kath. Landeskirche des Kantons Luzern und der Pfarrei Heilig Geist Hünenberg

Versöhnungsweg 2022

Es ist wichtig von Zeit zu Zeit zurückzublicken und zu schauen, was war gut und was war weniger gut. Es ist eine kleine, aber äusserst wertvolle geistliche Übung. Wie alles, was geübt sein will, lohnt es sich jung zu beginnen, um richtig gut darin zu werden.
Zwischen dem 15. bis 26. März haben 24 Kinder der 3. und 4. Klasse mit Begleitperson den Schritt gewagt und den Versöhnungsweg gemacht. Es war für alle Beteiligten ein wertvoller Moment des Innehaltens, des Rückblickes und des Austausches; eine gute Erfahrung.
Das Versöhnungswegteam

KONTAKT
Kultureller Ausflug

Was: Storchen Führung Altreu und Besuch in der Barockstadt Solothurn
Wann: Donnerstag, 2. Juni 2022.
Anmeldeschluss ist der 26. Mai 2022
Info und Anmeldung: Karin Lobsiger 041 781 29 38, blackswan@datazug.ch
kontakthuenenberg.ch/angebot/erwachsene/kultureller-ausflug

46. Generalversammlung

Wir freuen uns, Sie zu unserer 46. Generalversammlung am **Mittwoch, 11. Mai 2022 um 18.30 Uhr** im Saal «Heinrich von Hünenberg» einzuladen.
Anmeldungen nehmen wir bis am 4. Mai entgegen. gvanmeldung@kontakthuenenberg.ch
Daniela Herzog und Petra Kohler

Cham St. Jakob

Kirchbühl 10, 6330 Cham
Tel 041 780 38 38
pfarramt@pfarrei-cham.ch
www.pfarrei-cham.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 30. April
9.00 Eucharistiefeier
18.00 Eucharistiefeier am Vorabend
Kollekte: Stiftung Familie bilden
Sonntag, 1. Mai
9.00 Eucharistiefeier
10.30 Eucharistiefeier
10.30 Sunntigsfiir
17.00 S. Messa
2. – 6. Mai
Mo 16.00 Rosenkranz
Di 8.15 Rosenkranz für den Frieden
Di 9.00 Eucharistiefeier
Mi 9.00 Eucharistiefeier
Do 9.00 Eucharistiefeier
Do 22.00 Gebetsnacht
Fr 9.00 Eucharistiefeier
anschliessend Anbetung
Fr 19.00 Maiandacht
Samstag, 7. Mai
9.00 Eucharistiefeier
Jahrzeitstiftungen:
Karl Huwyler
Alice Jacob-Gschwind
18.00 Eucharistiefeier am Vorabend
Kollekte: Mary's Meals
Sonntag, 8. Mai
9.00 Eucharistiefeier
10.30 Eucharistiefeier
11.30 Tauffeier
17.00 S. Messa
9. – 13. Mai
Mo 16.00 Rosenkranz
Di 8.15 Rosenkranz für den Frieden
Di 9.00 Eucharistiefeier
Mi 9.00 Eucharistiefeier
Mi 18.00 Gebetsabend
Do 9.00 Eucharistiefeier
Fr 9.00 Eucharistiefeier
anschliessend Anbetung
Fr 19.00 Maiandacht

Samstag, 14. Mai

9.00 Eucharistiefeier
Dreissigster:
Ctibor Volejnicek

18.00 Eucharistiefeier am Vorabend
Kollekte: St. Josefskollekte für Stipendien an zukünftige Priester, Diakone, Theologinnen und Theologen

PFARREINACHRICHTEN

Aus unserer Pfarrei ist verstorben

30.3.: Margrit Käppeli, AZ Büel
10.4.: Ctibor Volejnicek, Rebstock 4, Hagendorn
18.4.: Elisabeth Roth-Colombo, Flachsacker 6a

Das Sakrament der Taufe

empfangen am Sonntag, 8. Mai:
Malea Baer, Sins
Ryan Besmer, Schluechtstrasse 11
Mila Milic, Brunmatt 11

Sunntigsfiir

Liebe Kinder
Schon bald ist Muttertag. Auch Jesus hatte ein Mami, Maria. Gemeinsam wollen wir das Leben Marias näher anschauen. Wir treffen uns am 1. Mai um 10:30 Uhr im Pfarreiheim in Cham. Wir freuen uns auf dich.
Marlene Lustenberger und Lea Schlienger

Gebetsnacht

Am **Donnerstag, 5. Mai von 22.00 Uhr bis am Freitag, 6. Mai um 06.00 Uhr** findet in unserer Pfarrkirche eine Gebetsnacht statt. In einfacher Form beten wir durch die ganze Nacht zusammen mit Jesus, ausgesetzt im Allerheiligsten.
Es gibt unzählige Anliegen, für die wir eine Nacht lang beten und bitten können. Für eigene Kinder, für Verstorbene, für eine Beziehung, für Kranke, für unsere Pfarrei, für die Hirten der Kirche, für unser Land und vieles mehr.
Rainer Barmet

Musik im Gottesdienst

Am Muttertag, 8. Mai, um 9.00 und 10.30 Uhr werden Fusako Sidler, Flöte, mit Heini Meier, Orgel, den Gottesdienst musikalisch mitgestalten.

«Jesus nimmt mich a de Hand»

Unsere Erstkommunionkinder und ihre Familien durften einen wunderbaren Weissen Sonntag erleben. Die Musikgesellschaft Cham begleitete die Kinder vom Kirchbühlschulhaus her in die Kirche. Dort füllten die Kinderstimmen unsere grosse Kirche mit kräftigem Gesang. Die Freude der Kinder war greifbar und spürbar. Wir hoffen, diese Freude hat alle Familien über den ganzen Tag hinweg getragen.
Ein ganz herzliches Dankeschön an alle, die zu diesem Fest einen Beitrag geleistet haben.
Das Seelsorgeteam

Töffpilotensegnung

Im Segensgebet heisst es: „Segne diese Motorräder und beschütze alle vor Unglück und Schaden, die sie in Beruf und Freizeit benützen. Gib, dass wir im Strassenverkehr allzeit verantwortungsbewusst bleiben; mach uns rücksichtsvoll und hilfsbereit. Lass uns in allem, was wir tun, deine Zeugen sein." Wir dürfen auf Gottes Segen vertrauen und mit Gott unterwegs sein.
Wir freuen uns, dass es dieses Jahr wieder möglich ist, alle Töffahrer zu segnen, die kommen wollen: Am Samstag, 7. Mai um 14.30 Uhr im Hirsgarten, Cham. Bereits um 13.00 Uhr öffnet die Festwirtschaft. Herzliche Einladung.

Gebetsabend am Mittwoch

Am 11. Mai findet der nächste Gebetsabend in der Pfarrkirche statt.
Auf unserer Website finden Sie jeweils die akutellen Daten für den Gebetsabend oder hier im Pfarreiblatt bei den Gottesdiensten.

Pastoralraum «Lorze»

Ab August werden die Pfarreien Baar, Cham, Hünenberg und Steinhausen gemeinsam den Pastoralraum «Lorze» bilden. Die Lorze verbindet bzw. umschliesst unsere Pfarreien und ist ein Bild dafür, dass alles im Fluss ist wie auch das Leben in unseren Pfarreien.
Der Einsetzungsgottesdienst findet am Samstag, 20. August um 17.00 Uhr in Hünenberg statt.

Maiandacht

Bald schon fängt der Wonnemonat Mai an und wir dürfen zusammen Maiandachten feiern. Wir von der FG Liturgiegruppe freuen uns.
Wir alle brauchen in unserem Leben jemanden an dem wir uns ausrichten können. Für mich und vielleicht auch für Sie könnte Maria diese Person sein. Sie war jung, verliebt und sicher auch von Josef geliebt. Aber da hat Gott sich ins Spiel gebracht und alles in ihrem Leben wurde plötzlich anders. Auch wir erleben in unseren Familien manchmal ähnliche Situationen. Vertrauen wir auf ihre Hilfe als unsere Schwester im Glauben!
Am Freitag, 6. Mai um 19.00 Uhr feiern wir in der Pfarrkirche St. Jakob die erste Maiandacht. «MARIA, GESTALT DES GLAUBENS» ist wieder unser Thema. Wir machen uns Gedanken zu: «Ein Zeichen, dem widersprochen wird». Musikalisch umrahmt wird die Feier von Heini Meier, Orgel und Rafael Amgwerd, Waldhorn. Die zweite Maiandacht «Sie warfen

sich vor ihm nieder», findet am Freitag, 13. Mai 19.00 Uhr auch in der Pfarrkirche statt. Wir laden Sie, liebe Pfarreiangehörige, dazu ganz herzlich ein.
Irène Anna Burkart, Liturgiegruppe der Frauengemeinschaft

Kafihöckli

Mittwoch, 4. Mai 2022, 14.00 – 17.00 Uhr
Pfarreiheim
Mit Jassen und Lotto verbringen wir einen kurzweiligen Nachmittag. Wie immer gibt es auch ein feines Dessert. Kosten: 5 Franken
Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste.
Das Kafihöckliteam

«Klima-Dialog»

am Freitag **13. Mai 2022**, 19.00 bis 21.30 Uhr im Saal der reformierten Kirche in Cham
Die Ökumenische Kampagne 2022 von Fastenaktion und HEKs steht unter dem Motto «**Klimagerechtigkeit – jetzt**»: Der Wandel von fossilen Brennstoffen hin zu erneuerbaren Energien ist dringend nötig, um die Klimaerhitzung einzudämmen. Dies darf aber nicht auf Kosten der Ärmsten in der Welt gehen
Cham Delta greift diese Kampagne auf und lädt herzlich ein zum «**Klima-Dialog** – unser Beitrag zur Reduktion der CO_2-Emissionen und zum Umweltschutz».
Programm: Einführender Vortrag + Themen-Ausstellung + Dialog in Kleingruppen. Dieses ist die erste Veranstaltung im Rahmen der Veranstaltungsreihe von Cham Delta «Die Welt, in der wir leben wollen».

Mittagstisch am Donnerstag

5. Mai, 12 Uhr, Ref. Kirchgemeindesaal
12. Mai, 12 Uhr, Kath. Pfarreiheim
Es braucht keine Anmeldung.
Herzlich Willkommen sind ALLE.
Fr. 7.– für Erwachsene, Fr. 2.– für Kinder und Erwachsene mit beschränkten finanziellen Mitteln. Kaffee Fr. 1.–.
Kontakt Fahrdienste: Karin Pasamontes,
Tel. 076 443 38 58, cham@kiss-zeit.ch

FG – Maibummel

Maibummel findet bei jeder Witterung statt
Treffpunkt: Dienstag, 10. Mai
Abmarsch: 18.00 Uhr ab Kirchenplatz St. Jakob
ca. einstündiger Bummel nach Holzhäusern
Gottesdienst: 19.30 Uhr Kapelle St. Wendelin
Möglichkeit mit Bus 48: ab Cham Bahnhof 19.02; an Holzhäusern St. Wendelin 19.10
Rückfahrten St. Wendelin ab ….03 und ….33
Wir freuen uns auf Euch!
Fränzi Biedermann und FG Liturgiegruppe

Missione Cattolica Italiana

Landhausstrasse 15, 6340 Baar
Tel (segretariato) 041 767 71 40
mimmo.basile@zg.kath.ch
www.missione-italiana-zug.ch
Tel don Mimmo: 076 387 11 88
R. Schäfler (segretaria) missione@zg.kath.ch

SANTE MESSE

Sabato, 30 aprile
16.00 **Baar**, St. Martin

Domenica, 1 maggio
10.15 **Steinhausen**, St. Matthias
17.00 **Cham**, St. Jakob

2 – 6 maggio
Ma 18.00 **Zug**, St. Johannes
Gi 18.30 **Unterägeri**, Marienkirche
Ve 9.00 **Zug**, Gut Hirt (Messa e adorazione)

Sabato, 7 maggio
16.00 **Baar**, St. Martin
Ricordo: Bergamasco Cesere
18.15 **Rotkreuz**, Pfarreikirche

Domenica, 8 maggio
10.15 **Steinhausen**, St. Matthias
17.00 **Cham**, St. Jakob
Ricordo: Meinhard-Paganin NIna

9 – 13 maggio
Ma 18.00 **Zug**, St. Johannes
Gi 18.30 **Unterägeri**, Marienkirche
Ve 9.00 **Zug**, Gut Hirt (Messa e adorazione)

INFORMAZIONI DALLA MISSIONE

Incontro pensionati

Il 10 maggio 2022 l'incontro dei pensionati **non avrà luogo** in quanto tutte le sale del centro parrocchiale di Baar sono occupate. Vi ringraziamo della vostra comprensione.

Ricordo prima comunione

I bambini che vogliono partecipare alla festa sono pregati di annunciarsi in Missione. Festeggeremo domenica, **15 maggio 2022 alle ore 17.00** nella chiesa parrocchiale St. Jakob a Cham. **Iscrizioni entro il 2 maggio 2022.** Informazioni più precise sui flyer.

Messa anniversario di matrimonio

Chi volesse festeggiare il loro anniversario di 5, 10, 15 anni etc. è pregato di annunciarsi in Missione entro il 16 maggio 2022. **La data della messa è il 22 maggio 2022, Cham, St. Jakob, ore 17.00.**

Il Signore è il mio pastore, non manco di nulla

Il Salmo 23 esprime con una bellezza e una profondità veramente uniche, una affascinante identità perché se "Il Signore è il mio pastore, non manco di nulla….".
Il vero pastore è Colui che conosce anche la via che passa per la valle della morte; Colui che anche sulla strada dell'ultima solitudine, nella quale nessuno può accompagnarmi, cammina con me, guidandomi per attraversarla: Egli stesso ha percorso questa strada, è disceso nel regno della morte, l'ha vinta ed è tornato per accompagnare noi, ora, e darci la certezza che, insieme con Lui un passaggio lo si trova. La consapevolezza che esiste Colui che anche nella morte mi accompagna e con "il suo bastone e il suo vincastro mi dà sicurezza", cosicché non devo temere alcun male: questa la nuova speranza che sorge sopra la vita dei credenti.
Chi sono i personaggi che si muovono in questo Salmo? Sono essenzialmente due: da una parte il Signore al quale il Salmo attribuisce nove azioni: è il mio pastore – mi fa riposare – mi conduce – mi rinfranca – mi guida – è con me – mi dà sicurezza – prepara una mensa – cosparge di olio.
Dall'altra c'è il Salmista, ci sono io che affermo: di non mancare di nulla – di non temere alcun male – che il mio calice trabocca – che sento felicità e grazia come compagne di vita – che voglio abitare nella casa del Signore.
Ma allarghiamo ulteriormente il nostro sguardo e cerchiamo di scoprire le immagini che il Salmo ci offre:

- **il pastore**;
- **il bastone:** una mazza corta; serve al pastore per allontanare i lupi;
- **il vincastro:** è un bastone più lungo e ricurvo sul quale il pastore si appoggia; gli serve per appendervi il suo sacco, per tastare il terreno, per tenere lontano i cani randagi (oggi, il suo simbolo è il pastorale del Vescovo);
- **la mensa:** siamo nel deserto, immaginiamo una grande tenda dove sono stati preparati cibi succulenti e dove le persone, distese su una stuoia, tutte insieme, prendono gioiosamente il cibo con le mani, un po' di focaccia, intingono i bocconcini di carne in una salsa e godono insieme di questa cena comune;

continuazione nel prossimo Pfarreiblatt

Klöster

Seligpreisungen Zug

www.seligpreisungen.ch

1.5.–7.5.2022

So **3. Sonntag der Osterzeit**
08.00 Eucharistiefeier
10.30 Eucharistiefeier
18.30 Nice Sunday in St. Oswald
Di **Hl. Philippus und Hl. Jakobus, Apostel**
18.00 Eucharistiefeier
Mi 11.30 Eucharistiefeier
Do 19.30 Eucharistie mit Nachtanbetung
Fr 11.30 Eucharistiefeier
Sa 09.15–11.00 Beichtgelegenheit
11.30 Eucharistiefeier
18.10 Vesper im byzantinischen Stil
Di–Sa 09.00–11.15 eucharistische Anbetung

8.5.–14.5.2022

So **4. Sonntag der Osterzeit**
08.00 Eucharistiefeier
10.30 Eucharistiefeier
19.00 Friedensgebet
20.00 Läuten der Friedensglocke
mit anschl. Apéro im Klostergarten
(Eingang: Tor an der Löberenstrasse)
Di 18.00 Eucharistiefeier
Mi 11.30 Eucharistiefeier
Do 19.30 Eucharistie mit Nachtanbetung
Fr 11.30 Eucharistiefeier
Sa 09.15–11.00 Beichtgelegenheit
11.30 Göttliche Liturgie
18.10 Vesper im byzantinischen Stil
Di–Sa 09.00–11.15 eucharistische Anbetung

«Simon, Sohn des Johannes, liebst du mich mehr als diese? Ja, Herr, du weisst, dass ich dich liebe.» Joh 21,15

Kloster Maria Opferung Zug

www.maria-opferung.ch

mittwochs
07.00 Eucharistiefeier in der Klosterkirche

Lassalle-Haus Bad Schönbrunn

www.lassalle-haus.org

So 08.30 Gottesdienst
Mo–Fr 17.40 Gottesdienst
Mo/Fr 06.30–07.30 Zenmeditation
Di 06.30–07.30 Kontemplation
Di 19.30–21.00 Zenmeditation

(Änderungen siehe Website Lassalle-Haus)

Kloster Gubel Menzingen

www.kloster-gubel.ch

1.5.–7.5. 2022

So 08.30 Beichtgelegenheit
09.00 Eucharistiefeier
Di–Do 17.00 Eucharistiefeier
Fr 16.30 Beichtgelegenheit
17.00 Eucharistiefeier
Sa 09.00 Eucharistiefeier

8.5.–14.5. 2022

So 08.30 Beichtgelegenheit
09.00 Eucharistiefeier
Di–Do 17.00 Eucharistiefeier
Fr 16.30 Beichtgelegenheit
17.00 Eucharistiefeier
Sa 09.00 Eucharistiefeier

Institut Menzingen Menzingen

www.kloster-menzingen.ch

Jeweils am 2. Sonntag im Monat findet um 16 Uhr ein Pilgergottesdienst statt. Für weitere Gottesdienste erkundigen Sie sich bitte telefonisch unter Tel. 041 757 40 40 oder auf www.kloster-menzingen.ch.

Kloster Frauenthal Hagendorn

www.frauenthal.ch

1.5.–7.5.2022

So 09.00 Eucharistiefeier
15.00 Non, Aussetzung des Allerheiligsten, stille Anbetung
17.00 feierliche Vesper und sakram. Segen
Mo–Sa 07.00 Eucharistiefeier
17.00 Vesper

8.5.–14.5.2022

So 09.00 Eucharistiefeier
17.00 Vesper
Mo–Sa 07.00 Eucharistiefeier
17.00 Vesper

Kloster Heiligkreuz Cham

www.kloster-heiligkreuz.ch

sonntags
09.00 Eucharistiefeier, Kirche

freitags
19.30 Eucharistiefeier, Kirche

Wir empfehlen Ihnen weiterhin Händedesinfektion und Abstand zu halten.
Geistliche Begleitung: Tel. 041 785 02 00

Medien

Fernsehen

Samstag, 30. April

Fenster zum Sonntag. Jung neben Alt – Wohnen mit Zukunft. Im TownVillage in Winterthur treffen sich alle zwei Wochen Personen mit den unterschiedlichsten Lebensgeschichten zum Mittagstisch. Alle sind sie in eine der 60 neuen Wohnungen eingezogen. Junge Familien genauso wie pensionierte Paare. Um die älteren Semester kümmert sich ein Spitex-Dienst vor Ort. Junge Menschen mit Lern-Handicap bilden sich in besonders für sie eingerichteten Werkstätten und im Rahmen der Quellenhofstiftung aus. SRF 1, 16.40 Uhr

Wort zum Sonntag. Daniel Hess, ev.-ref. Pfarrer. SRF 1, 10 Uhr

Sonntag, 1. Mai

Orthodoxer Gottesdienst. ZDF, 9.30 Uhr

Sternstunde Religion. Mythos Nostradamus. Ob als Pestarzt oder als Astrologe am Königlichen Hof Frankreichs: schon zu Lebzeiten machte sich Nostradamus einen Namen. Doch was hat er wirklich gesehen, als er in die Sterne blickte? SRF 1, 10 Uhr

Samstag, 7. Mai

Wort zum Sonntag. Bernhard Waldmüller, röm.-kath. Theologe. SRF 1, 19.55 Uhr

Sonntag, 8. Mai

Röm.-kath. Gottesdienst aus Gossau SG. Pater Andy Givel erinnert in seiner Predigt an Jesus und sein Wort vom guten Hirten, der für seine Schafe einsteht. SRF 1 und Radio SRF 2 Kultur, 10 Uhr

Nachgefragt. Überraschende Entdeckungen im Bibelgarten. Über 100 Pflanzen im Bibelgarten Gossau lassen die biblische Welt mit allen Sinnen erfahren. Sie veranschaulichen Gottes Botschaft, wie sie in der Bibel niedergeschrieben ist, und laden zum besinnlichen Verweilen ein. Norbert Bischofberger besucht mit Pater Andy Givel den Bibelgarten. SRF 1, 10.50 Uhr

Sternstunde Religion. «Wenn einer eine Reise tut, so kann er was erzählen.» Das trifft auf den österreichischen Schriftsteller Christoph Ransmayr ganz speziell zu. Viele Ecken der Welt, von denen man kaum weiss, dass es sie gibt, hat Christoph Ransmayr gesehen und beschrieben. Und er reist nicht nur irdisch: Auch im Weltall sucht und forscht der vielfach preisgekrönte Romancier mit Teleskop. Ein Gespräch. SRF 1, 10 Uhr

Radio

Samstag, 30. April

Glocken der Heimat aus der ev.-ref. Kirche Interlaken BE. Radio SRF 1, 18.50 Uhr

Sonntag, 1. Mai

Perspektiven. Clara Ragaz-Nadigs Kampf für Frauenrechte und Frieden. Für sie war klar: Frieden kann es nur geben, wenn Frauen politisch partizipieren können. So engagierte sich die religiös-soziale Clara Ragaz-Nadig (1874–1957) als Pazifistin ebenso wie für die Einführung des Frauenstimm- und Wahlrechts. Das Porträt der Schweizer Feministin und Kirchenfrau. Radio SRF 2 Kultur, 8.30 Uhr

Röm.-kath. Predigt. Matthias Wenk, Seelsorger, St. Gallen. Radio SRF 2 Kultur, 10 Uhr

Samstag, 7. Mai

Glocken der Heimat aus der röm.-kath. Kirche in Goldingen SG. Radio SRF 1, 18.50 Uhr

Sonntag, 8. Mai

Perspektiven. Astrologie – Wer glaubt an die Kraft der Sterne? Astrologie gibt es wohl schon so lange, wie Menschen in die Sterne schauen. Das taten sie bereits im alten China, in Babylonien und Mesopotamien. Bis heute ziehen Menschen daraus Schlüsse für ihr eigenes Leben. Horoskope stehen in fast jeder Zeitung, und viele Menschen glauben, dass die Sternzeichen etwas über uns aussagen. In Perspektiven sprechen wir mit Menschen, die den Konstellationen der Sterne eine Bedeutung für ihr Leben zuschreiben. Radio SRF 2 Kultur, 8.30 Uhr

SRF-Radiopredigt am Telefon! Die Basler Bibelgesellschaft bietet den Service an, die wochenaktuelle SRF-Radiopredigt am Telefon zu hören. Unter der Nummer 032 520 40 20

Ein Wort aus der Bibel hören Sie jeden Sonntag um 6.42 Uhr und 8.50 Uhr auf Radio SRF 1 oder um 7.05 Uhr auf Radio SRF 2 Kultur

Liturgie

Sonntag, 1. Mai

3. Sonntag der Osterzeit (Farbe Weiss – Lesejahr C). Erste Lesung: Apg 5,27b-32.40b-41; zweite Lesung: Offb 5,11-14; Ev: Joh 21,1-19

Sonntag, 8. Mai

4. Sonntag der Osterzeit (Farbe Weiss – Lesejahr C). Erste Lesung: Apg 13,14.43b-52; zweite Lesung: Offb 7,9.14b-17; Ev: Joh 10,27-30

FILMTIPP

Do you remember me?

Quelle: kultkino.ch

Der Film dokumentiert die Reise in die schmerzliche Vergangenheit von Sara Aduse, die als Siebenjährige in Äthiopien beschnitten wurde. Als Erwachsene beschliesst die Zürcherin, ihre damalige Beschneiderin aufzusuchen und nach deren Beweggründen zu fragen. Zuerst besucht sie aber ihre Grossmutter, die dem Eingriff damals zugestimmt hat. Ihr will sie das dadurch erlebte Trauma vor Augen führen. Durch ihre Suche nach Antworten hofft die junge Frau, ihren inneren Frieden zu finden. In ihrer Heimat Äthiopien wird sie jedoch damit konfrontiert, dass trotz staatlichen Verbots noch immer Mädchen beschnitten werden. Sie beschliesst deshalb, aufzuklären und gegen das Unrecht anzukämpfen. Ein aufwühlender Film über Menschenrechte, Achtsamkeit, Vertrauensverlust und Vergebung.

Sarah Stutte, Filmjournalistin

> Kinostart Deutschschweiz: 31. März

Hinweise

Gottesdienste

Hl. Messe in polnischer Sprache, So, 1.5., 17.00 Uhr, Kirche St. Michael, Zug. 16.30 Uhr Rosenkranz.

Veranstaltungen

40. Internationale Zuger Orgeltage. Olivier Eisenmann eröffnet die Konzertreihe am So, 1.5. zusammen mit Carmen Jauch, die nicht nur als Organistin, sondern auch als Sängerin und Klangstein-Spielerin auftritt, sowie Fabrizio Giannuzzi (Mundharmonika). Der Abend ist ganz den marianischen Vertonungen gewidmet. Katholische Kirche Rotkreuz, Kirchweg 5, 19.30–21.00 Uhr.
>Kollekte am Ausgang.

Jodlermesse mit dem Jodlerklub Heimelig Baar. Am Sa, 7.5. um 18 Uhr umrahmen die Sängerinnen und Sänger des Jodlerklubs den Gottesdienst in der Kirche St. Martin in Baar. Anschliessend Apéro. Um 19.30 Uhr folgt das Muttertagskonzert des Jodlerklubs Heimelig mit dem Jugendchor jutz.ch in der Pfarrkirche St. Martin in Baar.

Jodlermesse mit dem Jodlerklub Heimelig Baar, in Allenwinden. Der Gottesdienst zum Muttertag am So, 8.5. um 9.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Wendelin wird von den Sängerinnen und Sänger des Jodlerklubs umrahmt.

Muttertagskonzert in der Klosterkirche. Am So, 8.5. um 16 Uhr findet in der Klosterkirche Frauenthal in Hagendorn ein festliches Muttertagskonzert statt. Die Organistin Alessandra Mazzanti gibt ein Konzert mit Werken aus dem Barock über die Klassik bis ins 20. Jahrhundert! Das Konzert findet im Rahmen des 40-Jahr-Jubiläums der Internationalen Zuger Orgeltage statt.
>Kollekte am Ausgang.

Zuger TrauerCafé – der Trauer Raum geben. Fr, 6.5. (jeden 1. Freitag im Monat), 16–18 Uhr, im reformierten Kirchenzentrum, Bundesstrasse 15, Zug.
Gerne vermitteln wir auf Anfrage ein individuelles Gespräch.
>Kontakt: Roland Wermuth, Tel. 041 399 42 63

Unbegreiflich – aber real. Ein Raum für Mütter und Väter zum Austausch nach dem Tod des eigenen Kindes während der Schwangerschaft. 10.5. (jeden 2. Dienstag im Monat) 16.30–18.00 Uhr, Triangel Beratung, Bundesstr. 15, 2. Stock, Zug. Anmeldung bitte direkt bei der Begleitperson Diana Zimmermann Tel. 076 245 71 02 / info@dianazimmermann.ch.

LETZTE HILFE

Letzte-Hilfe-Kurs. Der Kurs vermittelt Grundwissen der Sterbebegleitung in vier Themenschwerpunkten: Sterben ist ein Teil des Lebens – Vorsorgen und Entscheiden – Leiden lindern – Abschied nehmen.

Kursleitung: Teresa De Zulueta, Dr. med., leitende Ärztin Onkologie, Zuger Kantonsspital und Roland Wermuth, Katholischer Spitalseelsorger.

Samstag, 14. Mai, 10–16 Uhr, Pfarreiheimsaal, kath. Kirche, Bruder-Klausen-Weg 2, 6317 Oberwil. Lunch bitte selbst mitbringen. Der Kurs ist kostenlos und wird durch die Kooperation von Palliativ Zug, Katholische Kirche Zug und Reformierte Kirche Zug getragen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
>Kontakt und Anmeldung: daniela.bussmann@palliativ-zug.ch.

FÜR SIE DA

Sozial- und Beratungsdienste
der katholischen Kirche im Kanton Zug.

Leuchtturm, Diakonie & Soziales, Zug
Industriestrasse 11, 6300 Zug
T 041 727 60 70
leuchtturm@kath-zug.ch
www.kath-zug.ch

Sozial- und Beratungsdienst St. Martin
Asylstrasse 2, 6340 Baar
T 041 769 71 42
sozialdienst@pfarrei-baar.ch
www.pfarrei-baar.ch

Pfarreisozialdienst Cham-Hünenberg
Kirchbühl 10, 6330 Cham
T 041 785 56 25
gerd.zimmermann@pfarrei-cham.ch
www.pfarrei-cham.ch

Impressum

PFARREIBLATT DER KATHOLISCHEN KIRCHE ZUG
www.pfarreiblatt-zug.ch

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR
Nr. 20/21 2022 (15.5.–28.5.2022): 29. April
Nr. 22/23 2022 (29.5.–11.6.2022): 13. Mai
(Erscheinungsweise: 14-täglich)

REDAKTION
Koordination Renate Falk, T 041 767 71 38,
pfarreiblatt@zg.kath.ch
Landhausstrasse 15, 6340 Baar

ADRESSÄNDERUNGEN
Für in der Kirchgemeinde Zug Wohnhafte an Kirchenratskanzlei, esther.landolt@kath-zug.ch
Aus allen andern Kirchgemeinden bitte direkt ans entsprechende Pfarramt (Adresse siehe Pfarreiinformationen).

HERAUSGEBERIN
Vereinigung der Katholischen Kirchgemeinden des Kantons Zug VKKZ, Landhausstrasse 15, 6340 Baar

Katholische Kirche Zug

www.katholische-kirche-zug.ch
Adresse aller untenstehenden Stellen, ausser Spezialseelsorge: Landhausstrasse 15, 6340 Baar

VEREINIGUNG DER KATHOLISCHEN KIRCHGEMEINDEN DES KANTONS ZUG VKKZ
Stefan Doppmann, Präsident,
stefan.doppmann@zg.kath.ch
Melanie Hürlimann, Geschäftsstellenleiterin,
T 041 767 71 20, melanie.huerlimann@zg.kath.ch

GESAMTLEITER FACHSTELLEN UND DIAKONIE
Markus Burri, T 041 767 71 27,
markus.burri@zg.kath.ch
Rena Schäfler, Sekretariat, T 041 767 71 25
rena.schaefler@zg.kath.ch

FACHSTELLE BKM BILDUNG-KATECHESE-MEDIEN
www.fachstelle-bkm.ch
Guido Estermann, Fachstellenleiter, T 041 767 71 32,
guido.estermann@zg.kath.ch
Conny Weyermann, Weiterbildung, T 041 767 71 33,
conny.weyermann@zg.kath.ch
Martina Schneider, Mediathek, T 041 767 71 34,
martina.schneider@zg.kath.ch

FORUM KIRCHE UND WIRTSCHAFT
Thomas Hausheer, Fachstellenleiter, T 041 767 71 36,
thomas.hausheer@zg.kath.ch

FACHSTELLE KOMMUNIKATION
Bernadette Thalmann, Kommunikationsbeauftragte,
bernadette.thalmann@zg.kath.ch, T 041 767 71 47

KOORDINATION PFARREIBLATT DER KATHOLISCHEN KIRCHE ZUG
Renate Falk, T 041 767 71 38,
pfarreiblatt@zg.kath.ch

MISSIONE CATTOLICA ITALIANA
www.missione-italiana-zug.ch
Don Mimmo Basile, Missionar, T 041 767 71 41,
missione@zg.kath.ch
Rena Schäfler, Sekretariat, T 041 767 71 40

KROATENMISSION
hkm@zg.kath.ch
Pater Slavko Antunovic, Missionar, T 041 767 71 45
Sr. Cavar Zdenka, Missionsschwester, T 041 767 71 46

SPEZIALSEELSORGE
Communauté catholique francophone Zoug, P. Ben Kintchimon, ben.kintchimon@steyler.eu; Fernand Gex (adm), T 041 741 78 39, comcathfranc@datazug.ch
Gefängnisseelsorge Bostadel, Menzingen / An der Aa, Zug
Stefan Gasser, T 041 371 02 47, gasserkehl@bluewin.ch
Spitalseelsorge Kantonsspital Zug, Roland Wermuth, T 041 399 42 63, roland.wermuth@zgks.ch
Spitalseelsorge Klinik Zugersee, Alois Metz, T 041 726 37 44, alois.metz@triaplus.ch
seelsam – Ökumenische Seelsorge für Menschen mit Behinderung, Andrea Koster Stadler, T 041 711 35 21
andrea.koster@zg.kath.ch
Ökumenische Seelsorge – Palliative Care Zug, Roland Wermuth, T 076 296 76 96, seelsorge@palliativ-zug.ch

Quelle: Silke Schmidt

Mit Engelsflügeln schlagen

Wir brauchen welche,
die ihre Arme öffnen,
die ihre Tische teilen,
die ihre Ohren leihen
und sich in den Schlaf beten.

Wir brauchen welche,
die alte Haut streicheln,
die junges Grün säen,
die andere Wege gehen
und mit Engelsflügeln schlagen.

Wir brauchen welche,
die Trost flüstern,
die Nein sagen,
die Widerstand wagen
und den Himmel auf die Erde zieh'n.

Jacqueline Keune, Theologin

AZA
6300 Zug
Post CH AG

Pfarreiblatt des Kt. Zug